

PRONTO 100



BEDIENUNGSANLEITUNG

MODE D'EMPLOI

ISTRUZIONI PER L'USO

TELECOM 

Einleitung

Zum Gerät

Mit Ihrem PRONTO 100 haben Sie ein schnurloses Telefon erworben, das die Vorteile „ungebundenes Telefonieren“ mit dem Komfort hochwertiger Telefone verbindet.

Das Gerät ist in moderner digitaler Technologie nach dem neuen Europastandard für schnurlose Telefone (DECT) ausgeführt. Die DECT-Technologie bietet u.a. hohe Sicherheit gegen unbefugtes Abhören im Funkbereich und gute digitale Sprachqualität. Darüber hinaus erlaubt sie die problemlose Erweiterung der Grundkonfiguration PRONTO 100 – ein Mobilteil, eine Basisstation – zu einem kleinen Telefonsystem, in dem Sie extern, aber auch intern telefonieren können.

PRONTO 100 ist daher gleichermaßen geeignet für den privaten Einsatz wie auch für professionelle Anwendungen im Büro. Neben den üblichen Telefonfunktionen bietet es u.a.:

- Speichermöglichkeit für bis zu 10 Kurzwahlrufnummern,
- Sperrfunktionen, um einzelne Rufnummern oder das Telefon zu sperren,
- Einstellbare Hörer-Lautstärke und Gebührenzählung,
- Erweiterungsmöglichkeit zu einem Telefonsystem,
 - Betrieb von bis zu 6 Mobilteilen an einer Basisstation
 - Interngespräch zwischen 2 Mobilteilen
 - Betrieb eines Mobilteils an bis zu 4 Basisstationen, um den Bereich, in dem Sie telefonieren und erreicht werden können, zu erweitern.

Zur Bedienungsanleitung

Ihr PRONTO 100 ist so ausgelegt, daß es durch Sie selbst angeschlossen werden kann. Beachten Sie dazu das Kapitel „Inbetriebnahme“.

Nach Inbetriebnahme von Basisstation und Mobilteil können Sie in der Regel bereits telefonieren – das Gerät ist ab Werk voreingestellt, so daß im allgemeinen keine weiteren Einstellungen nötig sind.

Hinweise zum Telefonbetrieb finden Sie in den Kapiteln:

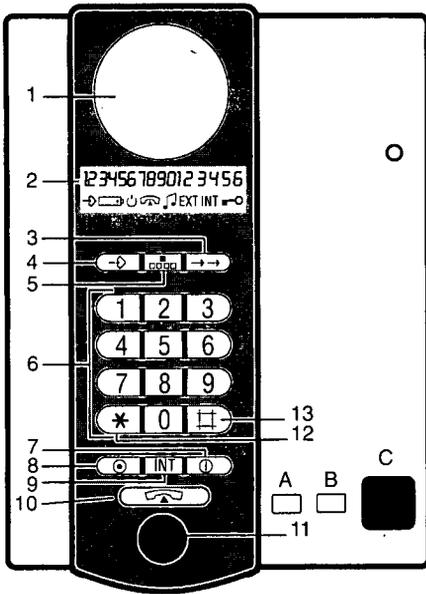
- Erläuterungen
- Abgehende Gespräche / Ankommende Gespräche / Während des Gespräches

Die weiteren Kapitel der Bedienungsanleitung beziehen sich auf Sonderfunktionen sowie die Erweiterung des PRONTO 100.

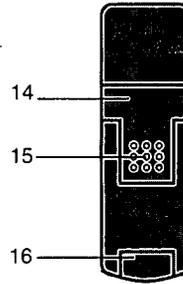
Wir empfehlen Ihnen, auch diese weiteren Kapitel zu lesen, um mit der Leistungsfähigkeit Ihres PRONTO 100 voll vertraut zu werden.

Eine Kurzbedienungsanleitung mit den wichtigsten Funktionen finden Sie am Schluß dieser Bedienungsanleitung. Um Funktionen, Einstellungen und sonstige Informationen schnell zu finden, stehen Ihnen Inhaltsverzeichnis und Stichwortverzeichnis zur Verfügung.

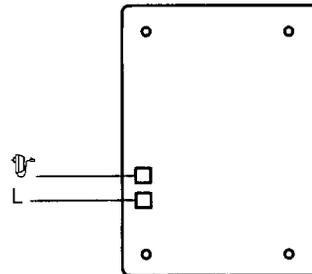
Basisstation mit eingelegtem Mobilteil



Rückseite Mobilteil



Rückseite Basisstation



Funktionselemente der Basisstation

Frontseite

- A** Linke LED: Amtsleitung-LED
(leuchtet, wenn der Anschluß zur Amtsleitung – nach Drücken der Belegungstaste – belegt ist)
- B** Rechte LED: Akku-LED (EIN, wenn geladen wird. AUS, wenn nicht geladen wird)
- C** Taste: Paging (Rufen der Mobilteile)

Rückseite

- Anschlußbuchse für Steckernetzgerät C39280-Z4-C59
- L** Anschlußbuchse für Amtsleitung

Funktionselemente des Mobilteils

Frontseite

- | | |
|--------------------------|-------------------|
| 1 Hörkapsel | 8 Steuertaste |
| 2 Display | 9 Internstaste |
| 3 Wahlwiederholungstaste | 10 Belegungstaste |
| 4 Speichertaste | 11 Mikrophon |
| 5 Kurzwahlstaste | 12 Stern-Taste |
| 6 Wähltastatur | 13 Raute-Taste |
| 7 EIN-/AUS-/SCHUTZ-Taste | |

Rückseite

- 14 Trageclip
- 15 Tonruflautsprecher (unter Trageclip)
- 16 Akkufach / -deckel

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---------------------|--|
| Einleitung | |
| Übersichtsbilder | |
| Sicherheitshinweise | |

Inbetriebnahme

| | |
|--|---|
| Verpackungsinhalt..... | 3 |
| Sonderzubehör..... | 3 |
| Hinweise zum Aufstellen der Basisstation | 3 |
| Anschließen der Basisstation..... | 4 |
| Mobilteil | 5 |
| Einlegen und Laden der Akkuzellen..... | 5 |
| Montage des Trageclips am Mobilteil..... | 6 |
| Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkuzellen..... | 6 |

Erläuterungen

| | |
|-----------------------------------|---|
| Display: Zeichen und Symbole..... | 7 |
| EIN-, AUS-, SCHUTZ-Zustand..... | 8 |
| Umschalten der Zustände | 9 |

Abgehende Gespräche

| | |
|---|----|
| Wahl extern mit Zifferntasten | 10 |
| Wahlvorbereitung extern mit Zifferntasten | 11 |
| Wahlwiederholung | 11 |
| Erweiterte Wahlwiederholung..... | 12 |

Ankommende Gespräche

| | |
|--|----|
| Gespräche entgegennehmen / beenden | 13 |
|--|----|

Während des Gespräches

| | |
|------------------------------|----|
| Hörer-Lautstärke ändern..... | 14 |
| Stummschaltefunktion..... | 14 |

Kurzwahl

| | |
|---|----|
| Kurzrufnummern speichern, kontrollieren oder ändern | 15 |
| Kurzrufnummern (alle) eines Mobilteils löschen | 16 |
| Kurzrufnummer wählen | 17 |

Einstellungen

| | |
|--|----|
| System-PIN..... | 18 |
| Mobilteil-PIN eingeben | 19 |
| Einstellen des Wahlverfahrens..... | 20 |
| Zeitweise Umschaltung des Wahlverfahrens | 21 |
| Gesprächsdaueranzeige ein- / ausschalten | 22 |
| Gesprächsgebührenanzeige oder Gesprächseinheitenanzeige ein- / ausschalten | 23 |
| Gebührensatz aller Mobilteile überprüfen oder einstellen..... | 24 |
| Gebührensatz eines oder aller Mobilteile überprüfen oder löschen..... | 25 |
| Tonruflautstärke des Mobilteils einstellen..... | 26 |
| Tonruflautstärke der Basisstation einstellen..... | 26 |
| Klangfarbe des Mobilteils einstellen..... | 27 |
| Klangfarbe der Basisstation einstellen..... | 27 |

Inhaltsverzeichnis

Sperrten

| | |
|--|----|
| Direktrufnummer kontrollieren, löschen oder eingeben | 28 |
| Sperrten des Mobilteils / Direktruf einschalten | 29 |
| Direktrufnummer wählen | 30 |
| Sperrten / Direktruf ausschalten | 30 |
| Sperrnummern / Wahlkontrolle eingeben | 31 |
| Sperrnummern / Wahlkontrolle löschen | 32 |
| Sperrnummern / Wahlkontrolle ein- / ausschalten | 33 |
| Sperrten der Basisstation für abgehende Gespräche ein- / ausschalten | 34 |

Internruf (Paging)

| | |
|--|----|
| Von der Basisstation an die Mobilteile | 35 |
|--|----|

Betrieb mehrerer Mobilteile

| | |
|---|----|
| Mobilteil an eine Basisstation anmelden | 37 |
| Wahl intern (d.h. innerhalb des Funkbereiches zu einem anderen Mobilteil) | 38 |
| Externgespräch an einen internen Teilnehmer übergeben / interne Rückfrage | 39 |
| Amts berechtigung der Mobilteile einstellen | 40 |
| Rufzuordnung für externe Anrufe | 41 |
| Sondereinstellungen zur Rufzuordnung | 41 |
| Umstellung Sammelruf / Rufpriorität | 42 |
| Sammelruf-Gruppe ändern | 43 |
| „Internnummer mit Priorität“ ändern | 44 |
| Rufanzahl ändern | 45 |
| Mobilteil von einer Basisstation abmelden | 46 |

Betrieb an einer Telefonanlage (TVA)

| | |
|--|----|
| Amtskennzahlen (AKZ) eingeben | 47 |
| Hauptamtskennzahlen (HAKZ) eingeben | 48 |
| Pausenlänge nach AKZ / HAKZ ändern, Löschen von AKZ / HAKZ | 49 |

Betrieb an mehreren Basisstationen

| | |
|--|----|
| Allgemeine Erläuterungen | 50 |
| Anmeldung an mehreren Basisstationen | 54 |
| Anzeige der Basisstationsnummer ein- / ausschalten | 55 |
| Automatische / manuelle Registrierung der Mobilteile | 56 |

Allgemeine Hinweise

| | |
|---|----------------------|
| Akustische Signalisierungen | 57 |
| Tastenuittungston ein- / ausschalten | 58 |
| Negativen Quittungston ein- / ausschalten | 58 |
| Positiven Quittungston ein- / ausschalten | 59 |
| Akkuarwarn ton ein- / ausschalten | 59 |
| Reichweitenwarn ton ein- / ausschalten | 60 |
| Synchronisationston ein- / ausschalten | 60 |
| Pflege des Telefons | 61 |
| Technische Daten | 61 |
| Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche | 62 |
| Garantiereparatur | 63 |
| Stichwortverzeichnis | 64, 65 |
| Kurzbedienungsanleitung – Mobilteil | Ausklappseite |

Sicherheitshinweise

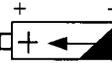
● Vorsicht

Nur zugelassene Nickel Cadmium Akkus (NiCd-Akkus) verwenden. (Siehe „Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkuzellen“.)

Nie andere Akkuzellen oder normale (nicht wiederaufladbare) Batterien verwenden. Diese Akkus / Batterien können kurzschließen oder der Batteriemantel wird zerstört (gefährlich). In den Akkufächern von Mobilteil und Ladeschale sind Hinweisschilder angebracht.

Sie signalisieren:

Nur verwenden:

– wiederaufladbare Akkus in der gezeigten Polung  Typ gemäß Bedienungsanleitung

- Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
- Alte, defekte Akkus nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen.
- Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler Vorgang und ist ungefährlich.
- Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden. Telecom PTT bietet geeignete Zusatzladeschalen an.
- Nur das mitgelieferte Steckernetzgerät mit der Nummer C39280-Z4-C59 (NAG-C59) verwenden.
- Vor dem Vertauschen der Stecker an der Basisstation wird gewarnt, da dann an den Ladekontakten kurzzeitig, z. B. bei Gewittern, unzulässig hohe Spannungen auftreten können.

Zulassung für Hauptanschluß und Nebenstellen

Das Telefon ist BAKOM (Bundesamt für Kommunikation) zugelassen. Es darf von Ihnen selbst am Hauptanschluß oder hinter Nebenstellen angeschaltet und betrieben werden.

Die Genehmigung gilt für grundstücksbezogene Anwendung; Dienstleistungen für Dritte sind nicht erlaubt.

Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt

In der Verpackung sind enthalten:

- Basisstation
- Mobilteil
- Amts-Anschlußkabel
- Deckel für das Akkufach des Mobilteils
- Netzgerät zur Basisstation
- Trageclip für das Mobilteil
- Bedienungsanleitung
- Akkuzellen (2 Stück)

Sonderzubehör

Weitere zusätzliche Mobilteile und Ladeschalen sind als Sonderzubehör einzeln erhältlich.

Unter den Überschriften „Betrieb mehrerer Mobilteile“ und „Betrieb an mehreren Basisstationen“ finden Sie Beispiele, wie Sie Ihr Telefon zu Ihrer individuellen Telefonkleinanlage erweitern können.

Hinweise zum Aufstellen der Basisstation

Tips für die günstige Aufstellung der Basisstation

Sofern Sie drahtgebundene Telefone neben diesem schnurlosen Telefon benutzen, empfehlen wir, einen möglichst großen Abstand zwischen Telefon und Basisstation zu wählen, um eventuelle Brummeinstreuungen (technisch bedingt) auf das Telefon zu vermeiden.

Stellen Sie die Basisstation möglichst zentral in dem Bereich auf, in dem Sie telefonieren wollen, beispielsweise:

- ☺ in der Diele Ihrer Wohnung,
- ☺ in einem zentralen Raum Ihres Hauses, Büros oder Ihrer Wohnung,
- ☹ nicht im Keller
- ☹ nicht auf dem Dachboden,

Die Basisstation sollte möglichst frei zugänglich aufgestellt werden, beispielsweise:

- ☺ an unverstellten Stellen im Raum,
- ☹ nicht in Mauernischen,
- ☹ nicht hinter Metalltüren, schweren Möbeln, Metallschränken,
- ☹ nicht an Orten, die durch dicke (Stahl-) Betonwände oder Metallwände funktechnisch besonders stark abschirmen.

Wenn Sie auch außerhalb des Gebäudes auf Ihrem Grundstück telefonieren wollen, stellen Sie die Basisstation:

- ☺ möglichst in Fensterhöhe,
- ☹ in einen Raum, der zu Ihrem Grundstück zeigt.

Aufstellort / Auswahl des Montageortes

Bei der Auswahl des Aufstellortes sollten Sie folgende Kriterien beachten:

1. Das Telefonanschlußkabel muß zur Amts-Anschlußdose reichen.
2. Am Aufstellort muß sich eine Netzsteckdose 220/230 V zur **Stromversorgung** der Basisstation befinden.
3. Der Aufstellort sollte nicht in unmittelbarer Nähe von anderen elektronischen Geräten wie z.B. HiFi-, Büro- oder Mikrowellengeräten liegen, um gegenseitige Beeinflussung auszuschließen.
4. Die Basisstation ist für den Betrieb in geschützten Räumen in einem **Temperaturbereich** von +5 °C bis +40 °C ausgelegt. Sie sollte beispielsweise nicht im Bad, in der Waschküche, einem feuchten Kellerraum oder in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen, wie z.B. Heizkörpern o.ä., aufgestellt werden. Direkte Sonneneinstrahlung ist ebenso zu vermeiden.

Aufstellfläche

Da die Basisstation ein Tischstandgerät ist, plazieren Sie es am besten auf einer ebenen Fläche.

Normalerweise hinterlassen die **Gerätefüße** keine unliebsamen Spuren. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, daß bei Kontakt mit Geräteteilen Spuren auf der Standfläche verursacht werden.

Reichweite

Abhängig von den Umgebungsbedingungen beträgt die Reichweite im Freien bis zu ca. 300 m. In Gebäuden wird, abhängig von räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, eine Reichweite von bis zu 50 m erreicht. Sollten Sie den Bereich verlassen, verlieren Sie die Funkverbindung zur Basisstation und das EIN-Symbol im Display blinkt. Sofern Sie den Reichweitenwarnton eingeschaltet haben (im Auslieferungszustand ist der Reichweitenwarnton ausgeschaltet) ertönt zusätzlich dieser Warnton vor Verlassen des Funkbereichs.

Anschließen der Basisstation

1. Anschlußschnur mit T+T- und Miniwestern-Stecker

Zuerst stecken Sie den Miniwesternstecker Ihrer Telefonanschlußschnur in die mit „L“ gekennzeichnete Buchse (Gehäuseunterseite der Basisstation). Danach den T+T-Stecker in Ihre Telefonsteckdose.

2. Steckernetzgerät mit Stecker, Kabel und Miniwesternstecker

Stecken Sie den Miniwesternstecker des Kabels am Steckernetzgerät in die mit „U“ gekennzeichnete Buchse (Gehäuseunterseite der Basisstation). Anschließend stecken Sie das Netzgerät in eine 220/230-V-Steckdose.



Hinweis:

- Bei **Netzspannungsausfall** oder bei nicht angeschlossenem Netzgerät ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzgerät G39280-Z4-G59.
- Achten Sie darauf, daß Sie die Anschlüsse von Telefonanschlußschnur und Steckernetzgerät an der Basisstation nicht verwechseln. Bei vertauschten Anschlüssen ist die Basisstation nicht funktionsfähig und kann beschädigt werden.

Mobilteil

Das Mobilteil wird über 2 Akkuzellen mit Spannung versorgt. Zum Betrieb müssen Sie die Akkuzellen in das vorgesehene Akkufach des Mobilteils einlegen und das Fach mit dem mitgelieferten Akkufach-Deckel verschließen.

Das Mobilteil ist im Temperaturbereich zwischen 0 °C und 40 °C einsetzbar. Schützen Sie es vor Nässe.

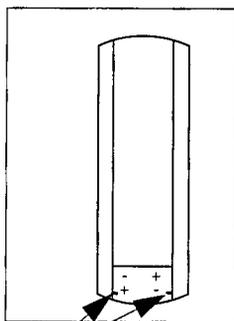
Hinweis für Träger von Hörgeräten:

Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Telefons beachten, daß Funksignale in **Hörgeräte** einkoppeln und bei genügender Stärke einen sehr unangenehmen Brummtönen verursachen können.

Einlegen und Laden der Akkuzellen

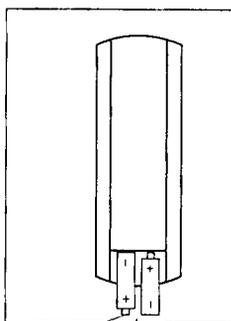
1. Akkuzellen in das Mobilteil einlegen

- Halten Sie das Mobilteil mit der Tastaturseite nach unten. Im unteren Bereich des Mobilteils befindet sich ein Fach für die Aufnahme von 2 Akkuzellen.
- Schieben Sie die beiden mitgelieferten Akkuzellen gemäß Abbildung in das Akkufach. Achten Sie dabei auf die richtige Polung der Akkuzellen. Sie ist auf dem Schild im Akkufach angegeben (siehe auch Abbildung).
- Schieben Sie den Deckel für das Akkufach von oben in den vorgesehenen Nuten (s. Abbildung) auf das Mobilteil und verschließen Sie das Fach.



Nuten zum Einsetzen des Deckels

Mobilteil Rückseite



+ Pol

Einlegen der Akkuzellen
Akkufach geöffnet

- Hinweis:**
- Bei falsch eingelegten Akkuzellen ist das Mobilteil nicht funktionsfähig.
 - Nach einem Akku-Wechsel befindet sich das Mobilteil im AUS-Zustand.

2. Laden der Akkuzellen

Im Auslieferungszustand sind die Akkus nicht geladen. Zum Laden muß das Mobilteil in die Ablage auf der Basisstation oder Ladeschale (nicht im Lieferumfang) gelegt werden. Es spielt dabei keine Rolle, ob die Tastatur nach oben oder unten zeigt, wohl aber, daß die Unterseite des Mobilteils mit seinen Ladekontakten mit der Unterseite der Basisstation und deren Ladekontakten zusammentrifft.

Wenn Sie das Mobilteil zum Laden richtig eingelegt haben, signalisiert Ihnen die **LED** (Leuchtdiode ) durch konstantes Leuchten das Laden.

Montage des Trageclips am Mobilteil

Bei Bedarf können Sie den mitgelieferten Trageclip montieren. Halten Sie das Mobilteil mit der Tastaturseite ins Handinnere. Auf der Höhe des Displays erkennen Sie seitlich kleine Löcher. Setzen Sie den Clip an einem Loch an und rasten ihn im gegenüberliegenden Loch ein.

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkuzellen

1. Das Mobilteil wird mit zwei wiederaufladbaren Nickel-Cadmium-Zellen der Bauform AA (Mignonzellen) geliefert.
- Verwenden Sie nur diese mitgelieferten Akkuzellen.
- Bei Ersatzbedarf ist strengstens darauf zu achten, daß nur zugelassene Akkus folgender Typen verwendet werden:
Panasonic P-60 AA, Philips R6 NC-P, Saft RC6, UCAR RC6, DAIMON ACCU 1000.
- Der Einsatz anderer Akkutypen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien kann zu Funktionsstörungen bis hin zu Beschädigungen der Geräte führen.
Der Hersteller übernimmt für solche Fälle keine Haftung.

Keine normalen Batterien einsetzen (Explosionsgefahr)!

2. Bei Inbetriebnahme und Gebrauch der Akkus beachten Sie folgende Grundsätze:
 - Laden Sie die Akkus am Anfang gründlich auf.
Wir empfehlen, die Akkus zunächst ca. 16 Stunden ununterbrochen zu laden, z.B. über Nacht, und die Mobilteile in der ersten Betriebswoche zum Laden immer wieder in der Basisstation bzw. Ladeschale abzulegen.
 - Neue Akkuzellen erreichen ihre volle Kapazität, d.h. die volle Gesprächs- bzw. Bereitschaftszeit, in der Regel erst nach einigen Tagen normalen Gebrauchs. Obwohl die Akku-LED signalisiert, daß die Akkuzellen eines eingelegten Mobilteils geladen sind – LED aus –, muß in dieser Anfangsphase damit gerechnet werden, daß die normalen Gesprächs- und Bereitschaftszeiten unterschritten werden.
 - Nach anfänglichem gründlichen Laden erreichen die Akkus den normalen Betriebszustand. Im normalen Betriebszustand empfehlen wir, die Mobilteile nicht nach jedem Gespräch in die Basisstation oder Ladeschale abzulegen. Es ist günstig, wenn die Akkus sich zwischenzeitlich auch immer wieder entladen.
Achtung: Geringere Betriebszeiten bei teilweise entladenen Akkus
 - Achten Sie darauf, daß die Kontakte nicht mit metallischen und fettigen Teilen in Berührung kommen.
 - Zusätzliche Akkus (Reserve) können in der Ladeschale geladen werden; diese sollten monatlich gegen die Mobilteilakkus getauscht werden.

3. Akku-Gebrauchs- und -Ladezeiten

| | |
|---|---------------------|
| Dauergespräch | bis zu 6,5 Stunden |
| Bereitschaft | bis zu 40 Stunden |
| Ladezeit im Mobilteil, in der Basisstation | ca. 4 bis 5 Stunden |
| Ladezeit im Mobilteil, in der Ladeschale | ca. 4 bis 5 Stunden |
| Ladezeit im Akku-Reservfach in der Ladeschale | ca. 20 – 24 Stunden |

Erläuterungen

Display, Zeichen und Symbole



In der oberen Zeile werden sämtliche Ziffern und Zeichen, in der unteren die Symbole für verschiedene Betriebszustände angezeigt.

| Zeichen | Erläuterung |
|---------|---|
| u | Anzeige nach kurzem Drücken der Steuertaste, -Taste. |
| U | Anzeige nach langem Drücken der Steuertaste, -Taste. |
| ≡ | Speicher leer. |
| A | AKZ (nur hinter Telefonanlagen bedeutsam). |
| H | HAKZ (nur hinter Telefonanlagen bedeutsam). |
| * | Anzeige der Stern-Taste, -Taste. |
| # | Anzeige der Raute-Taste, -Taste. |

| Symbole | Erläuterung |
|---------|---|
| | Zeigt an, daß sich das Mobilteil im Speicherbetrieb befindet und nicht wahlbereit ist. Über die -Taste zu aktivieren. |
| | Batterie-Symbol blinkt ca. 5 bis 10 Minuten, bevor die Akkus leer sind. Liegt das Mobilteil in der Basisstation oder Ladeschale und wird geladen, so erscheint das Symbol. |
| | EIN-Symbol. Über die -Taste zu aktivieren. |
| | Belegungs-Symbol zeigt an, daß eine Verbindung zur Basisstation besteht. Über die -Taste zu aktivieren. |
| | zeigt an, daß das Wahlverfahren zeitweise von Impulswahlverfahren auf Frequenzwahlverfahren umgeschaltet wurde. |
| EXT | zeigt an, daß eine externe Verbindung über die Basisstation besteht. |
| INT | zeigt an, daß eine interne Verbindung über die Basisstation besteht. |
| | zeigt an, daß das Mobilteil gesperrt ist. |

EIN, AUS, SCHUTZ-Zustand

Das Mobilteil kann alternativ in drei verschiedene Zustände gesetzt werden.

1. AUS

Es kann nicht telefoniert werden und es werden keine ankommenden Rufe signalisiert.



2. EIN

Es kann telefoniert und angerufen werden.
Soll ein Anruf angenommen werden, so ist das Mobilteil nur von der Basisstation oder Ladeschale abzuheben.



oder

Lag das Mobilteil nicht auf der Basisstation oder Ladeschale, so muß die  -Taste gedrückt werden.



3. SCHUTZ

Dabei ist die Tastatur des Mobilteils vor unbeabsichtigtem Betätigen, z.B. beim Tragen in der Tasche, geschützt.
Ankommende Rufe sind dem EIN-Zustand entsprechend annehmbar. Das Mobilteil schaltet sich für das Gespräch automatisch in den EIN-Zustand.
Abgehende Gespräche, sind nicht möglich:



Hinweis: ○ Befindet sich das Mobilteil nicht im Funkbereich einer Basisstation, blinkt das Symbol . Telefonieren ist nicht möglich.

Umschalten der Zustände

Umschalten vom EIN-Zustand:



- in den AUS-Zustand:
Taste so lange drücken bis die Displayanzeige erlischt.
Sie hören den Tastenquittungston.
- in den SCHUTZ-Zustand:
Taste nur **kurz** drücken.
Sie hören den Tastenquittungston.



Umschalten vom AUS-Zustand:



- in den EIN-Zustand:
Taste so lange drücken bis die Displayanzeige erscheint.
Sie hören den Tastenquittungston.

oder

Sie legen das Mobilteil einfach in die Basisstation (oder Ladeschale).
Sie hören den Tastenquittungston.



Umschalten vom SCHUTZ-Zustand:



- in den EIN-Zustand:
Taste nur **kurz** drücken.
Sie hören den Tastenquittungston.



- in den AUS-Zustand:
Taste so lange drücken bis die Displayanzeige erlischt.
Sie hören den Tastenquittungston.



Hinweis: ◦ Zum Wählen und Speichern muß sich das Mobilteil im EIN-Zustand befinden.

Abgehende Gespräche

Nach Inbetriebnahme von Basisstation und Mobilteil können Sie in der Regel mit einem auf EIN geschalteten Mobilteil telefonieren.

Das Telefon ist auf Frequenzwahlverfahren (FO)voreingestellt.

Sollte Ihr Telefonanschluß nach dem Impulswahlverfahren (IMP) arbeiten, müssen Sie das Wahlverfahren umstellen – siehe dazu „Einstellen des Wahlverfahrens“, Seite 20.

Wahl extern mit Zifferntasten



Belegungstaste drücken.



Sie hören den Wählton, und das Belegungssymbol wird im Display angezeigt.



Die gewünschte Rufnummer eingeben.
Sie wird im Display angezeigt.



*Sie hören den Rufton.
Der Teilnehmer meldet sich.
Sie führen das externe Gespräch ...*



Zum Beenden des Gesprächs:
Belegungstaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



- Hinweis:**
- Wenn Ihre Amtsleitung durch einen anderen internen Teilnehmer belegt ist, blinkt im Display Ihres Mobilteils die Anzeige EXT und Sie hören den internen Besetztton
 - Ist nach der Wahl immer noch der Wählton zu hören, arbeitet Ihr Telefonanschluß nach dem Impulswahlverfahren. Sie müssen das Wahlverfahren umstellen.

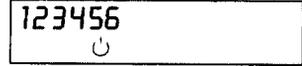
Abgehende Gespräche

Wahlvorbereitung extern mit Zifferntasten

Die **Wahlvorbereitung** ermöglicht die eingegebene externe Rufnummer zu kontrollieren bevor diese (erst anschließend belegen) ausgewählt wird.



Die gewünschte Rufnummer eingeben.
Hier 1 2 3 4 5 6.



Belegungstaste innerhalb von 30 Sekunden drücken.
Im Display blinkt das Belegungssymbol.
Anschließend hören Sie den Wählen- und die Rufnummer wird gewählt.
Der Teilnehmer meldet sich.
Sie führen das externe Gespräch ...



Zum Beenden des Gesprächs:



Belegungstaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



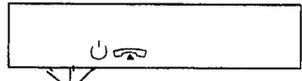
- Hinweis:**
- Möchten Sie eine bereits eingegebene Ziffernkombination ändern oder neu eingeben, so ist die Speichertaste **zweimal** zu drücken.
 - Die Wahlvorbereitung umfasst max. 22 Stellen.

Wahlwiederholung

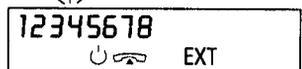
Die **Wahlwiederholung** gestattet Ihnen, die zuletzt gewählte externe Rufnummer wieder zu wählen.



Belegungstaste drücken.
Sie hören den Wählen-.



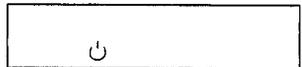
Wahlwiederholungstaste drücken.
Die Rufnummer wird im Display angezeigt; hier 1 2 3 4 5 6 7 8 und anschließend gewählt.
Der Teilnehmer meldet sich.
Sie führen das externe Gespräch ...



Zum Beenden des Gesprächs:



Belegungstaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



- Hinweis:**
- Es werden max. 22 Stellen gespeichert.
 - Jede neu eingegebene Rufnummer überschreibt die vorherige.
 - Nach Betätigung der Wahlwiederholungstaste können Sie zusätzlich weitere Ziffern manuell nachwählen. Die nachgewählten Ziffern werden nicht in die Wahlwiederholung übernommen.
 - Die Wahlwiederholung ist auch als Wahlvorbereitung möglich.

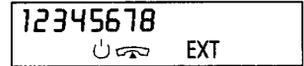
Abgehende Gespräche

Erweiterte Wahlwiederholung

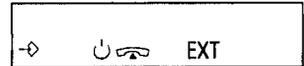
Wollen Sie eine bereits gewählte Rufnummer später zur Verfügung haben, weil Sie inzwischen andere Telefonate führen möchten, speichern Sie diese unter der Wahlwiederholungstaste, bevor Sie die Verbindung trennen.

Speichern:

*Sie hören bereits den Rufton oder den Besetztton.
Die Rufnummer wird im Display angezeigt;
hier 1 2 3 4 5 6 7 8.*



Speichertaste drücken.



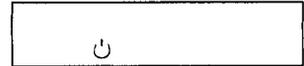
Wahlwiederholungstaste drücken.
Die Rufnummer ist gespeichert.



Zum Beenden:



Belegungstaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



Wahl mit erweiterter Wahlwiederholung:



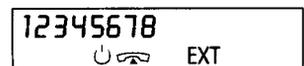
Belegungstaste drücken.
Sie hören den Wählton.



Speichertaste drücken.



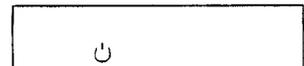
Wahlwiederholungstaste drücken.
*Die Rufnummer wird im Display angezeigt;
hier 1 2 3 4 5 6 7 8 und anschließend gewählt.*



Zum Beenden des Gesprächs:



Belegungstaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



Hinweis: ● Es werden max. 22 Stellen gespeichert.

- Nach Betätigung der Wahlwiederholungstaste können Sie zusätzlich weitere Ziffern manuell nachwählen. Die nachgewählten Ziffern werden nicht in die Wahlwiederholung übernommen.
- Die erweiterte Wahlwiederholung ist auch als Wahlvorbereitung möglich.

Abgehende Gespräche

Gespräche entgegennehmen / beenden

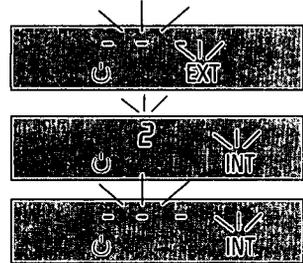
Ein **ankommendes Gespräch** (extern, intern oder Pagingruf) wird über den Tonruf und das Mobilteildisplay signalisiert.

Displayanzeigen vor Gesprächsannahme:

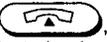
Ankommendes Gespräch von extern:
Displayanzeigen blinken.

Ankommendes Gespräch von intern (hier von Mobilteil 2): *Displayanzeigen blinken.*

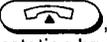
Ankommender Ruf von Basisstation / Paging
Displayanzeigen blinken.



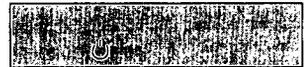
So nehmen Sie ein Gespräch an:

- entweder durch „Abheben“ des Mobilteils aus der Basisstation bzw. Ladeschale,
- oder durch Drücken der Belegungstaste , wenn das Mobilteil nicht in der Basisstation bzw. Ladeschale liegt.

So beenden Sie ein Gespräch:

- entweder durch „Zurücklegen“ des Mobilteils in die Basisstation bzw. Ladeschale,
- oder durch Drücken der Belegungstaste , wenn das Mobilteil nicht in die Basisstation bzw. Ladeschale zurückgelegt wurde.

Displayanzeigen nach dem Beenden:



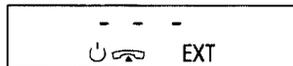
Während des Gespräches

Hörer-Lautstärke ändern

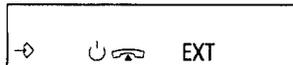
Sie können die Lautstärke Ihres Mobilteiles in drei Stufen (1 = normal bis 3 = laut) einstellen. Diese Einstellung ist im Gespräch und im EIN-Zustand möglich.



Sie führen ein Gespräch ...



Speichertaste drücken.



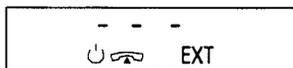
Raute-Taste drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.



Zifferntaste (1 ... 3) drücken (z.B. 2).



Speichertaste erneut drücken.
Die Lautstärke ist verändert.



Sie führen das Gespräch weiter ...

Display nach der Hörer-laut-Einstellung:
(Anzeigen nur im Ruhezustand)

Stufe 2



Stufe 3

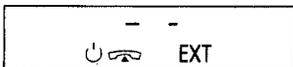


Stummschaltefunktion

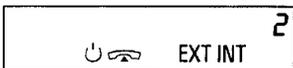
Wenn Sie nicht möchten, daß Ihr Gesprächspartner Sie hören kann (z.B. um im Raum etwas zurückzufragen), können Sie bei Externgesprächen das Mobilteil kurzzeitig stummschalten.



Sie führen ein externes Gespräch ...



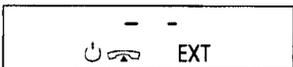
Interntaste drücken.
*Der Gesprächspartner hört Sie nicht.
Eigene Interntnummer wird angezeigt (z.B. 2).*



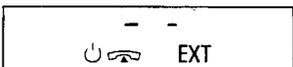
Rückfrage im Raum halten ...



Steuertaste drücken.
Der Gesprächspartner hört Sie wieder.



Sie führen das Gespräch weiter ...



Kurzwahl

Kurzruffnummern speichern, kontrollieren oder ändern

Sie können 10 häufig verwendete Rufnummern speichern.



Speichertaste drücken.



Kurzwahltaste drücken.



Eine Zifferntaste 1 bis 0 zur Auswahl eines Kurzwahlspeichers drücken z.B. 8. Der gewählte Speicherplatz „8“ wird links im Display angezeigt, daneben der Speicherinhalt.

Wenn der Speicher leer ist, werden Ξ angezeigt, sonst die im Speicher abgelegte Nummer; hier 3 3 3 3 3 3.



entweder



Speichertaste drücken; die alte Telefonnummer auf Speicherplatz 8 wird bestätigt.



oder



Neue Rufnummer eingeben; z.B. 1 2 3 4 5 6.



abschließend



Speichertaste drücken.



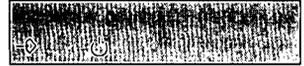
Hinweis: ● Speicherbar sind 10 Kurzwahlziele à 22 Stellen, die aus Ziffern, Raute-, Stern- und Steuertaste bestehen können. Bei längeren Rufnummern werden nur die ersten 22 Stellen gespeichert.

- Speichern ist auch ohne Verbindung zu einer Basisstation möglich.
- Ändern durch Überschreiben der Telefonnummer.
- Notizbuchfunktion: Sie können auch während eines Gesprächs eine Rufnummer auf ein Kurzwahlziel speichern.

Kurzruffnummern (alle) eines Mobilteils löschen



Speichertaste drücken.



Zifferntaste 8 drücken.



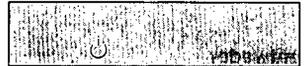
Kurzwahltaste drücken.



Mobilteil-PIN eingeben
(siehe „Mobilteil-PIN eingeben“).
Jede eingegebene Ziffer löscht
einen Strich im Display.



Speichertaste erneut drücken.



- Alle Kurzruffnummern sind gelöscht.
- Die Speicher für Wahlwiederholung und erweiterte Wahlwiederholung sind leer.
- Mobilteileinstellungen wie Lautstärke, Klangfarbe des Tonrufs, Hörerlautstärke, Quittungs- und Informationstöne sind in den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

Hinweis: • Das Mobilteil bleibt angemeldet.

• Die Mobilteil-PIN bleibt erhalten.

• Zur Bedeutung der Mobilteil-PIN siehe Kapitel „Mobilteil-PIN eingeben“.

Kurzruffnummern wählen



Belegungstaste drücken.
Sie hören den Wählton.



Kurzwahltaste drücken.



Zum Blättern und Wählen



Kurzwahltaste so oft drücken, bis gewünschter Speicherplatz mit Rufnummer erscheint (hier z.B. Speicherplatz 8).



Angezeigte Ziffer (hier 8) zum Aussenden der Rufnummer eingeben.



oder zum gezielten Wählen



Gewünschte Speichernummer eingeben (hier 8). Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt und gewählt.

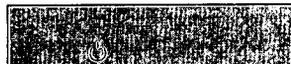


anschließend

*Der Teilnehmer meldet sich.
Sie führen das externe Gespräch ...*



Zum Beenden des Gesprächs:
Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



- Hinweis:**
- Kurzruffnummern wählen ist auch als Wahlvorbereitung möglich.
 - Sie können zusätzlich weitere Ziffern manuell nachwählen.
 - Kurzwahlnummern werden nicht in die Wahlwiederholung übernommen.

Einstellungen

Um Einstellungen vorzunehmen, muß sich das Mobilteil im EIN-Zustand befinden und die Basisstation angeschlossen sein.



System-PIN

Zu Ihrer **Sicherheit** können Sie eine neue PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) für das System eingeben. **Diese schützt ihre Einstellungen und das Anmelden weiterer Mobilteile.** Alle Eingaben erfolgen von einem Mobilteil aus. Im **Lieferzustand** lautet die PIN **0 0 0 0**.



Interntaste drücken.
Eigene Internnummer wird angezeigt (z.B. 1)



INT

1



Speichertaste drücken.
Der Speicher wird geöffnet



INT



Zifferntaste 8 drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet



INT



Stern-Taste drücken.



INT



Bisherige System-PIN eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich, danach erscheinen 8 Striche.



INT



Neue System-PIN eingeben (**gut merken**).
Jede eingegebene Ziffer löscht einen der ersten 4 Striche.



INT



Neue System-PIN nochmals eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen der zweiten 4 Striche.



INT



Speichertaste erneut drücken.
*Die Prozedur ist abgeschlossen.
Sie hören den Tastenquittungston.
Die neue System-PIN ist gespeichert.*



INT



Belegungstaste drücken.



Hinweis:

- Sollten Sie eine falsche System-PIN eingegeben haben, erfolgt ein negativer Quittungston, das Display beginnt zu blinken.
- Prozeduren können durch Drücken der Speichertaste beendet werden.
- Wenn Sie eine PIN vergessen haben, ist ein kostenpflichtiger Eingriff in das Gerät erforderlich.
Das Vergessen der PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels.
Wenden Sie sich in einem solchen Fall bitte an die Telecom PTT.

Einstellungen

Mobilteil-PIN eingeben

Zusätzlich können Sie je Mobilteil eine eigene neue PIN eingeben. Diese schützt dann z.B. Ihre persönlichen, gespeicherten Daten vor unberechtigtem Zugriff. Weiter ist die Mobilteil-PIN notwendig für: Sperren des Mobilteils und die Freigabe des Direktrufes, Programmierung des Direktrufes, Entsperrern des Mobilteils und Ändern der Mobilteil-PIN. Im **Lieferzustand** lautet die PIN **0 0 0 0**.



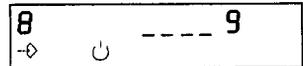
Speichertaste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



Zifferntaste **8** drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.



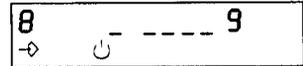
Zifferntaste **9** drücken.



Bisherige Mobilteil-PIN eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich, danach erscheinen 8 Striche.



Neue Mobilteil-PIN eingeben (gut merken).
Jede eingegebene Ziffer löscht einen der ersten 4 Striche.



Neue Mobilteil-PIN nochmals eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen der zweiten 4 Striche.



Speichertaste erneut drücken.
*Die Prozedur ist abgeschlossen.
Sie hören den Tastenquittungston.
Die neue Mobilteil-PIN ist gespeichert.*



- Hinweis:**
- Sollten Sie eine falsche Mobilteil-PIN eingegeben haben, erfolgt ein negativer Quittungston, das Display beginnt zu blinken.
 - Prozeduren können durch Drücken der Speichertaste beendet werden.
 - Wenn Sie eine PIN vergessen haben, ist ein kostenpflichtiger Eingriff in das Gerät erforderlich.
Das Vergessen der PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels.
Wenden Sie sich in einem solchen Fall bitte an die Telecom PTT.

Einstellungen

Einstellen des Wahlverfahrens

Ihr Telefon ist auf **Frequenzwahlverfahren (FO)** voreingestellt.

Kontrolle des Wahlverfahrens Ihres Telefonanschlusses:

Betätigen Sie die Belegungstaste und wählen Sie anschließend eine beliebige Ziffer (z.B. 2). Ist danach noch der gleiche Wählton zu hören, müssen Sie das Wahlverfahren auf Impulswahl (IMP) umstellen.



Interntaste drücken.
Eigene Interntnummer wird angezeigt (z.B. 1).



Speichertaste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



Zifferntaste **1** drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.



System-PIN eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



Wahlwiederholungstaste drücken.



IMP, Steuertaste keine Funktion



FO, Steuertaste Flash für Telefonanlagen



Speichertaste erneut drücken.
Das Wahlverfahren ist gespeichert.



Belegungstaste drücken.



Einstellungen

Zeitweise Umschaltung des Wahlverfahrens

Ist Ihr Telefon auf Impulswahlverfahren (IMP) eingestellt, so können Sie während des Gesprächs das Wahlverfahren von Impulswahl auf Frequenzwahl umschalten (z.B. zur Abfrage eines Anrufbeantworters).

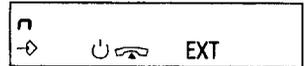
Sie haben bereits eine externe Verbindung aufgebaut.



Speichertaste drücken.



Stern-Taste drücken.



Speichertaste drücken.
Das Wahlverfahren ist auf FO umgeschaltet.



Gewünschte Ziffern und Zeichen eingeben.
Sie werden im Display angezeigt; hier zur Rufnummer zusätzlich 7 8 .



- Hinweis:**
- Nachdem Sie einmal umgeschaltet haben, können Sie während des Gesprächs mit Hilfe der Steuertaste zwischen den Wahlverfahren hin- und herschalten. Nach Beenden des Gesprächs kehrt das Telefon automatisch wieder in den IMP-Wahlmodus zurück.
 - Ziffern und Zeichen, die während der Umschaltung eingegeben werden, werden nicht in den Wahlwiederholungsspeicher übernommen.
 - Das FO-Symbol erscheint nur bei der zeitweisen Umschaltung des Wahlverfahrens und verschwindet bei einer internen Rückfrage.
 - Im **Lieferzustand** ist FO voreingestellt.
 - Während der Umschaltung ist die Gebühren-/Gesprächsdaueranzeige unterdrückt.

Einstellungen

Gesprächs-/Gebührenauswertungen

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Anzeige der Gesprächsdauer
- Anzeige der Gesprächsgebühren (Lieferzustand)
- Anzeige der Gesprächseinheiten

Gesprächsdauer ein-/ausschalten

Die **automatische Gesprächsdaueranzeige** wird ca. 12 Sekunden nach der Wahl der letzten Ziffer gestartet. Nach dem Gesprächsende bleibt die Anzeige noch ca. 4 Sekunden sichtbar.



Interntaste drücken.
Eigene Interntaste wird angezeigt (z.B. 1).



Speichertaste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



Zifferntaste 1 drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.



System-PIN eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



Wahlwiederholungstaste drücken.



Zum Einschalten Zifferntaste 9, 6, 1 drücken.
Zum Ausschalten Zifferntaste 9, 6, 0 drücken:

abschließend:



Speichertaste erneut drücken.
*Die Prozedur ist abgeschlossen.
Sie hören den Tastenquittungston.
Die Gesprächsdaueranzeige ist ein- oder ausgeschaltet.*



Belegungstaste drücken.



Gesprächsdaueranzeige im Display:



- Hinweis:**
- Die Gesprächsdaueranzeige stellt maximal 99 Minuten und 59 Sekunden dar.
 - Wird diese Zeit überschritten, wird wieder mit 00:00 begonnen.

Einstellungen

Gebührenanzeige oder Gesprächseinheitenanzeige ein-/ausschalten



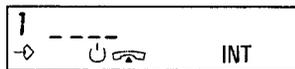
Interntaste drücken.
Eigene Interntnummer wird angezeigt (z.B. 1).



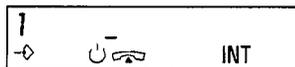
Speichertaste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



Zifferntaste 1 drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.



System-PIN eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



Wahlwiederholungstaste drücken.



Zum Einschalten Zifferntasten **9 6 2**, (**Lieferzustand**)
zum Ausschalten Zifferntasten **9 6 0**.

abschließend



Speichertaste erneut drücken.
*Die Prozedur ist abgeschlossen.
Sie hören den Tastenquittungston.
Die Einheiten-/Gebührenanzeige
ist ein- oder ausgeschaltet.*



Belegungstaste drücken.



Gesprächsgebührenanzeige (Beispiel)

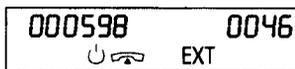
Summe Fr. 23.40 und Einzelgesprächsgebühr von Fr. 2.00 des Mobilteils, wenn Gebührensatz eingestellt.



Sonst

Gesprächseinheitenanzeige (Beispiel)

Summe 598 (Anzahl Einheiten) und Einzelgesprächseinheiten 46 des Mobilteils, wenn Gebührensatz 0.00.



Hinweis: ● Beim Ein- und Ausschalten der Einheiten-/Gebührenanzeige wird die Gesprächsdaueranzeige ausgeschaltet. Ist der Gebührensatz auf 0,00 eingestellt, werden die Gesprächseinheiten oder ist der Gebührensatz (Lieferzustand 0,10) eingestellt, werden die Gesprächsgebühren angezeigt. (In der Schweiz ist z. Z. der Gebührensatz von Fr. 0,10 pro Taximpuls gültig).

Achtung: Aus technischen Gründen können die Angaben auf der Fernmelderechnung von den Werten Ihrer Gebührenanzeige abweichen. Verbindlich ist immer der Einheitenzähler in der Vermittlungsstelle der Telecom PTT.

Einstellungen

Gebührensatz aller Mobilteile überprüfen oder einstellen

Wenn die Einheiten-/Gebührenanzeige eingeschaltet ist, zeigt Ihr Mobilteil im Display automatisch die Gebühren an. Möchten Sie die Einheiten angezeigt bekommen, müssen Sie den Gebührensatz auf 0,00 einstellen.



Interntaste drücken.
Eigene Interntaste wird angezeigt (z.B. 1).



Speichertaste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



Zifferntaste 8 drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.



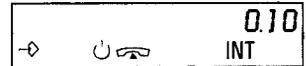
Zifferntaste 2 drücken.



System-PIN eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



*Bisheriger Gebührensatz wird angezeigt
(z.B. 0,10)*



oder

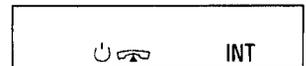
es ist kein Gebührensatz vorhanden



Gebührensatz eingeben (z.B. 0,30).



Speichertaste erneut drücken.
*Die Prozedur ist abgeschlossen.
Der Gebührensatz ist eingestellt.*



Belegungstaste drücken.



- Hinweis:**
- Wird der Gebührensatz neu eingegeben oder geändert, werden alle bisherigen Einzel-/Summeneinträge gelöscht.
 - Möchten Sie den Gebührensatz nur kontrollieren, führen Sie bitte die gleiche Prozedur aus, bis auf „Gebührensatz eingeben“.
 - Möchten Sie, daß wieder die Einheiten angezeigt werden, dann geben Sie als neuen Gebührensatz „0,00“ ein.
 - Der Gebührensatz ist bis 9.99 programmierbar und für alle Mobilteile gültig.
 - In der Schweiz ist z. Z. der Gebührensatz von Fr. 0,10 pro Taximpuls gültig!

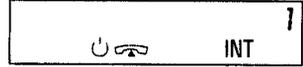
Einstellungen

Gebührensomme eines oder aller Mobilteile überprüfen oder löschen

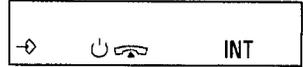
Sie können die aufgelaufenen Summen (Anzahl der Einheiten oder Fr.-Beträge) der einzelnen Mobilteile oder aller Mobilteile (Amtsleitung) kontrollieren oder löschen.



Interntaste drücken.
Eigene Interntnummer wird angezeigt (z.B. 1).



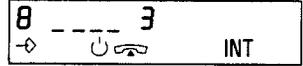
Speichertaste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



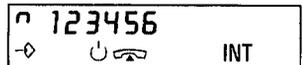
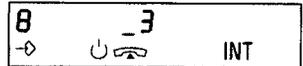
Zifferntaste 8 drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.



Zifferntaste 3 drücken.



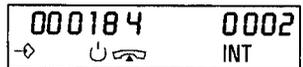
System-PIN eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.
Angemeldete Mobilteile-Nr. werden angezeigt
(z.B. Mobilteil 1, 2, 3, 4, 5, 6).



Mobilteile-Summe



Zifferntaste (1...6) des gewünschten Mobilteiles drücken.



Je nach Programmierung des Apparates werden die aufgelaufenen Einheiten oder Gebühren angezeigt.

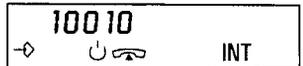
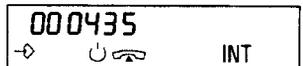


oder

Gesamtsumme aller Mobilteile (Amtsleitung)



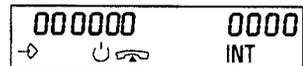
Stern-Taste drücken.
Aufgelaufene Einheiten oder Gebühren werden angezeigt.



nur zum Löschen



Zifferntaste 0 drücken
Die aufgelaufenen Gebühren oder Einheiten werden gelöscht.



Speichertaste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.



Belegungstaste drücken.



Einstellungen

Tonruflautstärke des Mobilteils einstellen

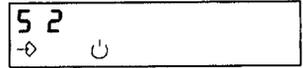
Die Tonruflautstärke des Mobilteils kann in 6 Stufen eingestellt werden. Dabei entspricht Stufe 1 = leise bis hin zu Stufe 6 = laut (**Lieferzustand**).



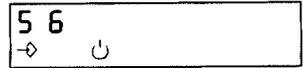
Speichertaste drücken.



Zifferntaste **5** drücken.
Der eingestellte Tonruf des Mobilteils ertönt und wird angezeigt; hier 2.



Beliebige Zifferntaste (1 bis 6) drücken.
Neue Einstellung; hier 6.



Speichertaste erneut drücken.
Sie hören den Tastenquittungston.

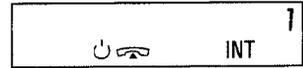


Tonruflautstärke der Basisstation einstellen

Die Tonruflautstärke der Basisstation kann in 7 Stufen von einem angemeldeten Mobilteil aus eingestellt werden. Dabei entspricht Stufe 0 = aus, Stufe 1 = leise bis hin zu Stufe 6 = laut. Stufe 4 = Lieferzustand.



Interntaste drücken.



Speichertaste drücken.



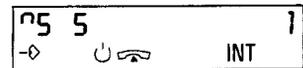
Stern-Taste drücken.



Zifferntaste **5** drücken.
Der eingestellte Tonruf der Basisstation ertönt und wird angezeigt; hier 2.



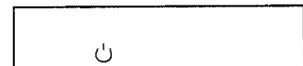
Beliebige Zifferntaste (1 bis 6) drücken.
Neue Einstellung; hier 5.



Speichertaste erneut drücken.
Sie hören den Tastenquittungston.



Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



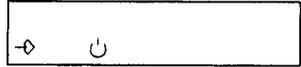
Einstellungen

Klangfarbe des Mobilteils einstellen

Die Klangfarbe des Mobilteils kann in 6 Stufen eingestellt werden. Dabei entspricht Stufe 1 = langsam (**Lieferzustand**) bis hin zu Stufe 6 = schnell.



Speichertaste drücken.



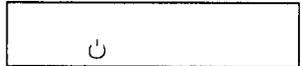
Zifferntaste **6** drücken.
Die eingestellte Klangfarbe des Mobilteils ertönt und wird angezeigt; hier 2.



Beliebige Zifferntaste (1 bis 6) drücken.
Neue Einstellung; hier 5.



Speichertaste erneut drücken.
Sie hören den Tastenquittungston.

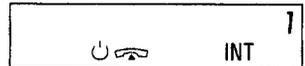


Klangfarbe der Basisstation einstellen

Die Klangfarbe der Basisstation kann in 6 Stufen von einem angemeldeten Mobilteil aus eingestellt werden. Dabei entspricht Stufe 1 = langsam (**Lieferzustand**) bis hin zu Stufe 6 = schnell.



Interntaste drücken.



Speichertaste drücken.



Stern-Taste drücken.



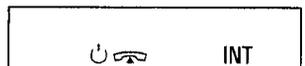
Zifferntaste **6** drücken.
Die eingestellte Klangfarbe der Basisstation ertönt und wird angezeigt; hier 2.



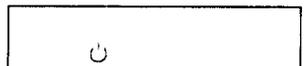
Beliebige Zifferntaste (1 bis 6) drücken.
Neue Einstellung; hier 5.



Speichertaste erneut drücken.
Sie hören den Tastenquittungston



Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



Direktrufnummer kontrollieren, löschen oder eingeben

Sie können Ihr Telefon für abgehende Rufe sperren und trotzdem die Wahl **einer** gesperrten Direktrufnummer zulassen. Ausschließlich diese gespeicherte Rufnummer kann gewählt werden. Dies kann z.B. die Rufnummer sein, unter der Sie im Urlaub erreichbar sind.



Speichertaste drücken.



Zifferntaste 8 drücken.



Zifferntaste 8 drücken.



Mobileil-PIN eingeben. Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.



kontrollieren

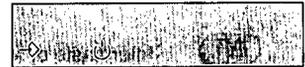
Nach Eingabe der letzten Ziffer erscheint die gespeicherte Direktrufnummer; hier 110.



oder löschen



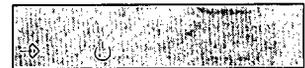
Wahlwiederholungstaste drücken.



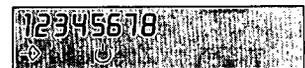
oder eingeben



Wahlwiederholungstaste drücken.



Die gewünschte Rufnummer eingeben.
Sie wird im Display angezeigt;
hier 1 2 3 4 5 6 7 8.



abschließend



Speichertaste drücken.
Sie hören den Tastenquittungston.

- Hinweis:**
- Speicherbar ist eine Direktrufnummer mit max. 22 Stellen, die aus Ziffern, Raute-, Stern- und Steuertaste bestehen kann.
 - Eine Direktrufnummer, die über „Sperrnummern/Wahlkontrolle eingeben“ (siehe S. 33) gesperrt ist, wird nicht ausgewählt.

Sperren

Sperren des Mobilteils / Direktruf einschalten

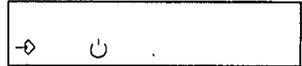
Sie können Ihr Mobilteil absperren und somit eine unbefugte bzw. nicht beabsichtigte Benutzung verhindern.

Haben Sie eine Direktrufnummer gespeichert und eingeschaltet, kann nur diese Direktrufnummer gewählt werden.

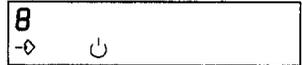
Ist keine Direktrufnummer gespeichert, können nur ankommende Gespräche entgegengenommen werden.



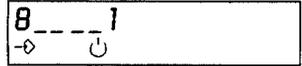
Speichertaste drücken.



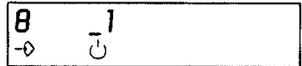
Zifferntaste 8 drücken.



Zifferntaste 1 drücken.



Mobilteil-PIN eingeben. Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.



Speichertaste erneut drücken.
Sie hören den Tastenquittungston

Anzeige ohne Direktrufnummer.



Anzeige mit Direktrufnummer.



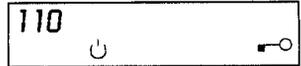
- Hinweis:**
- Nach dem Sperren des Mobilteils funktioniert die Speichertaste nur noch zum Entsperren des Mobilteils (innerhalb von 3 Sekunden) oder zur Wahl des Direktrufs.
 - Möchten Sie das Mobilteil ohne Direktrufnummer nur sperren, muß eine zuvor evtl. eingegebene Direktrufnummer erst gelöscht werden. Siehe „Direktrufnummer kontrollieren/löschen/eingeben“.
 - Wir empfehlen, die erfolgreiche Eingabe mittels eines Kontrollanrufs zu überprüfen.

Sperren

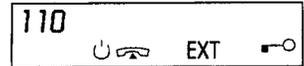
Direktrufnummer wählen



Mobilteil ist gesperrt.



Eine beliebige Taste drücken.
Die Direktrufnummer wird gewählt.



Zum Beenden des Gesprächs:
Belegungstaste drücken.
Mobilteil bleibt gesperrt.

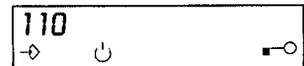


Sperre / Direktruf ausschalten

Mobilteil ist gesperrt.



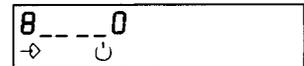
Speichertaste drücken.
*Der Speicher wird geöffnet.
Anzeige ohne Direktrufnummer
oder
mit Direktrufnummer.*



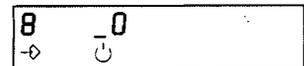
Innerhalb 3 Sekunden Zifferntaste **8** drücken.



Zifferntaste **0** drücken.



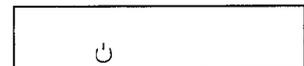
Mobilteil-PIN eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



Abschließend:



Speichertaste erneut drücken.
Sie hören den Tastenquittungston
Das Mobilteil ist entsperrt.



Hinweis: • Nach Betätigen der Speichertaste muß innerhalb von 3 Sekunden die Zifferntaste **8** gedrückt werden. (Ansonsten wird der Direktruf ausgewählt.)

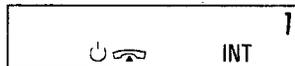
Sperrern

Sperrnummern / Wahlkontrolle eingeben

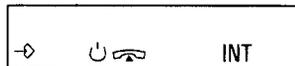
Mit dieser Funktion können Sie bis zu drei Ziffernkombinationen (jeweils 1- bis 8stellig) je Mobilteil sperren. So kann z.B. nach der Sperrung von „00“ mit diesem Mobilteil nicht mehr ins Ausland telefoniert werden.



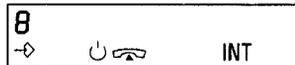
Interntaste drücken.



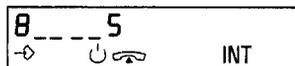
Speichertaste drücken.



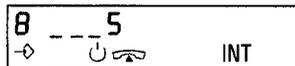
Zifferntaste 8 drücken.



Zifferntaste 5 drücken.



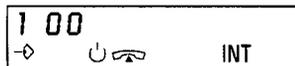
System-PIN eingeben. (Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.)



Kontrollieren



Wahlwiederholungstaste drücken.
Die erste Sperrnummer wird angezeigt; hier 0 0 .

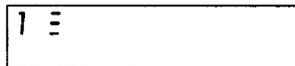


Wahlwiederholungstaste erneut drücken.
Zweite Sperrnummer wird angezeigt, usw.

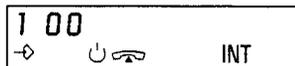
oder Sperrnummer eingeben



Wahlwiederholungstaste drücken.



Erste Sperrnummer eingeben.
z.B. 00
evtl. 2. und 3. Sperrnummer mit



und eingeben.

abschließend

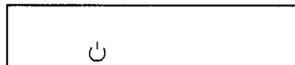


Speichertaste erneut drücken.
Sie hören den Tastenquittungston.

Zum Beenden:



Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



Hinweis: ● Änderungen sind durch Überschreiben möglich.

- Zum Aktivieren der Sperrnummern siehe „Sperrnummern/Wahlkontrolle ein-/aus-schalten“.

Sperrnummern/Wahlkontrolle löschen



Internertaste drücken.



Speichertaste drücken.



Zifferntaste 8 drücken.



Zifferntaste 7 drücken.



System-PIN eingeben. (Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.)



Speichertaste erneut drücken.
Sie hören den Tastenquittungston



Belegungstaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



Sperrnummern//Wahlkontrollerein//ausschalten



Interntaste drücken.



Speichertaste drücken.



Zifferntaste 8 drücken.



Zifferntaste 4 drücken.



System-PIN eingeben. (Jede eingegabene Ziffer löscht einen Strich im Display. Hier ist bereits eine Ziffer eingegeben.)



Bisherige Einstellung wird angezeigt.



Zum Einschalten Zifferntaste 1, zum Ausschalten Zifferntaste 0 (**Lieferzustand**) drücken.

abschließend



Speichertaste erneut drücken. Sie hören den Tastenquittungston.



Belegungstaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



Hinweis: Bei Eingabe einer gesperrten Rufnummer hören Sie zunächst den negativen Quittungston und anschließend den Besetztton.

Sperren der Basisstation für abgehende Gespräche ein-/ausschalten

Sie können die Basisstation für abgehende Gespräche zentral sperren (nur noch ankommende Gespräche sind möglich).



Interntaste drücken.
Ihre Interntaste wird angezeigt, hier 1.



Speichertaste drücken.



Zifferntaste 2 drücken.



System-PIN eingeben. (Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display)



Bisherige Einstellung wird angezeigt.



Zum Einschalten der Sperre Zifferntaste 0 drücken;
zum Ausschalten der Sperre Zifferntaste 1 (Lieferzustand).

abschließend



Speichertaste erneut drücken.
Sie hören den Tastenquittungston.



Belegungsstaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



Interruf (Paging)

Von der Basisstation an die Mobilteile

Sie können alle Mobilteile von der Basisstation aus rufen (maximal 30 Sekunden). Zum Beispiel zum Wiederauffinden eines verlegten Mobilteils.

Taste an der Basisstation drücken.
Alle erreichbaren Mobilteile werden gerufen.



Zum vorzeitigen Beenden entweder an der Basisstation
Taste der Basisstation erneut drücken

oder am Mobilteil



die Belegungstaste zweimal drücken.

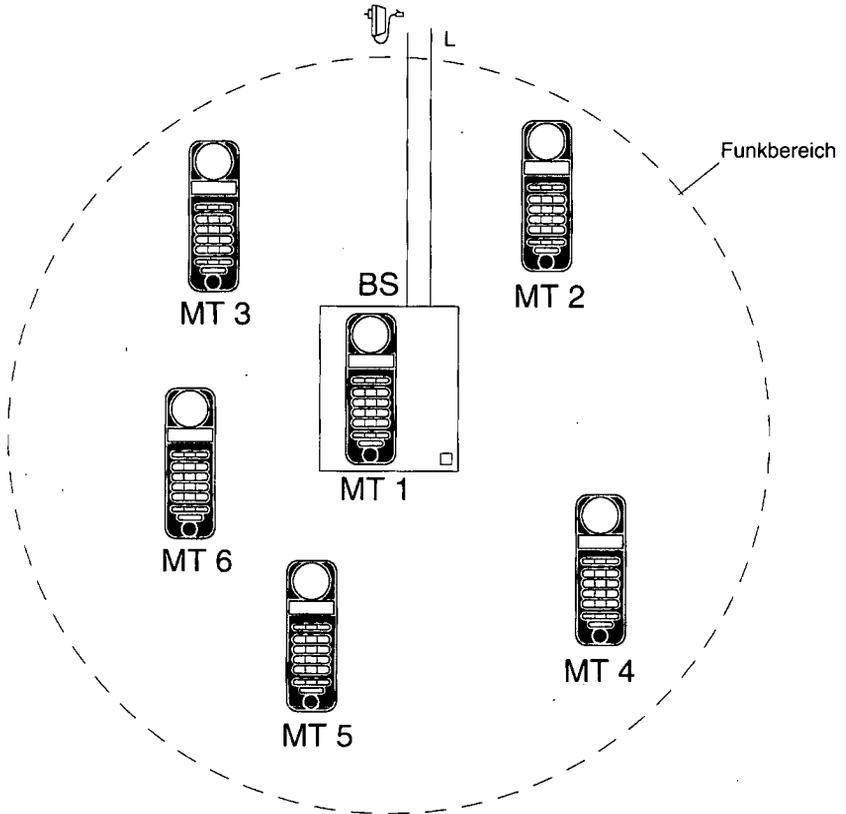


Betrieb mehrerer Mobilteile

An der Basisstation können Sie bis zu 6 Mobilteile anmelden und betreiben. Bei Betrieb mehrerer Mobilteile haben Sie die Möglichkeit, ein **internes und ein externes Gespräch** zu führen.

Beispiel: Mobilteil 1 führt ein internes Gespräch mit Mobilteil 3.
Mobilteil 2 führt ein externes Gespräch.

Das Bild stellt schematisch den Ausbau einer Basisstation mit 6 Mobilteilen dar. Jedes zusätzliche Mobilteil ist dabei an der Basisstation anzumelden.



L : Telefonanschluß
☎ : Netzanschluß
BS : Basisstation
MT : Mobilteil

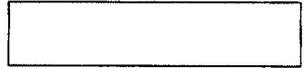
Betrieb mehrerer Mobilteile

Mobilteil an eine Basisstation anmelden

Jedes zusätzlich erworbene Mobilteil muß erst an der Basisstation angemeldet werden.

Dazu

1. Mobilteil muß ausgeschaltet sein, gegebenenfalls über EIN-/AUS-/SCHUTZ-Taste ausschalten.



2. An der Basisstation:

Taste an der Basisstation drücken und ca. 10 Sekunden gedrückt halten bis Sie den Anmelde-ton hören.

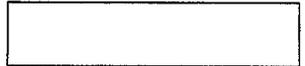
*es kann sich nur
Runde 100 HA anschalten!*

3. Anschließend am Mobilteil (innerhalb von 30 Sekunden):

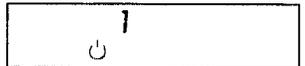
Das Mobilteil muß ausgeschaltet sein.



Zifferntaste **1** drücken und **gedrückt halten**.



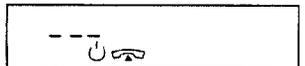
Zusätzlich EIN-Taste so lange drücken bis die Displayanzeige erscheint.
Anmelde-ton schaltet ab.



Belegungstaste drücken.
Warten bis vier Striche im Display erscheinen.



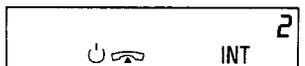
System-PIN eingeben. (Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display). Im Auslieferungszustand ist die System-PIN 0000, s. „System-PIN“.



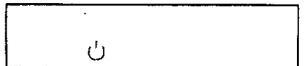
Es erscheinen alle freien internen Teilnehmernummern im Display; hier 2 bis 6.



Die gewünschte interne Teilnehmernummer des zusätzlichen Mobilteils eingeben, d.h. eine der Zifferntasten 2 bis 6 drücken; hier z.B. 2.



Das Mobilteil ist angemeldet.



Hinweis: ● An einer Basisstation sind maximal 6 Mobilteile anmeldbar. Sind bereits 6 Mobilteile angemeldet, erscheinen in der Anmeldeprozedur, nach Eingabe der System-PIN drei Striche im Display und es ertönt der negative Quittungston.

Betrieb mehrerer Mobilteile

Wahl intern (d.h. innerhalb des Funkbereiches zu einem anderen Mobilteil)



Interntaste drücken.
Ihre Teilnehmernummer wird angezeigt; hier 1.



Die gewünschte Teilnehmernummer eingeben,
d.h. eine der Zifferntasten 1 bis 6 drücken; hier
z.B. 2.

*Die Teilnehmernummer des angewählten
Mobilteils wird angezeigt; hier z.B. 2.*



Sie hören den internen Rufton.

*Der Teilnehmer meldet sich und sieht zuvor bereits
in seinem Display, von welcher Teilnehmernummer
er angerufen wird.*

Sie führen das interne Gespräch ...



Zum Beenden des Gesprächs:
Belegungstaste drücken oder Mobilteil in die
Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



Hinweis:

- An Ihrem Telefon sind die internen Teilnehmernummern 1 bis 6 möglich.
- **Zur Kontrolle der internen Teilnehmernummer** an der aktuellen Basisstation drücken Sie die Interntaste. Beenden Sie durch Ablegen des Mobilteils in Basisstation bzw. Ladeschale oder Drücken der Belegungstaste.

Hinweis:

- Wenn die Mobilteile durch Interngespräche belegt sind, und es kommt ein Externruf an, wird ein sogenannter Anklöpfen signalisiert. In diesem Fall: Beenden Sie das Interngespräch durch Ablegen des Mobilteils in die Basisstation bzw. Ladeschale oder Drücken der Belegungstaste. Nehmen Sie das Externgespräch nach Ertonen des Ruftons an.

Externgespräch an einen internen Teilnehmer übergeben/interne Rückfrage

Sie telefonieren extern und möchten das Gespräch an einen anderen internen Teilnehmer übergeben bzw. ein Rückfragegespräch führen, ohne das Gespräch zu übergeben.

Sie telefonieren extern.



Interntaste drücken.
Ihre Interntaste wird angezeigt, hier 1.



Die gewünschte Teilnehmernummer eingeben, hier 2.



Sie hören den internen Rufton, der Teilnehmer meldet sich.

Sie sprechen mit dem internen Teilnehmer.

Gesprächsübergabe:



Belegungstaste drücken oder Mobilteil in Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



oder

interne Rückfrage beenden



Steuertaste drücken.
Der externe Teilnehmer ist wieder mit Ihnen verbunden.



Sie führen das Externgespräch weiter.

Hinweis:

- Nach Anwahl des internen Teilnehmers können Sie durch „Auflegen“ das Externgespräch auch sofort, noch ehe sich der Internteilnehmer gemeldet hat, übergeben.
- Nimmt der Teilnehmer, an den übergeben werden sollte, nicht innerhalb von 30 Sekunden das Gespräch an, erfolgt ein Wiederanruf.
- Wird nach dem Drücken der Interntaste kein Teilnehmer angewählt, so erfolgt ebenfalls nach 30 Sekunden ein Wiederanruf.

Betrieb mehrerer Mobilteile

Amtsberichtigung der Mobilteile einstellen

Sie können jedem Mobilteil unterschiedliche Berechtigungen zuteilen:

Ein Mobilteil soll uneingeschränkt telefonieren dürfen; d. h. **Vollamtsberechtigung (Lieferzustand)**;

oder

Ein Mobilteil soll nur ankommende externe Gespräche entgegennehmen; d. h. **Halbamtberichtigung**. Alle externen Wählvorgänge sind gesperrt.



Interntaste drücken.
Ihre Interntaste wird angezeigt; hier 2.



Speichertaste drücken.



Zifferntaste 1 drücken.



System-PIN eingeben. (Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display)



Wahlwiederholungstaste drücken.



Raute-Taste drücken.



Zifferntaste 1 drücken.



Interntaste des einzustellenden Mobilteils eingeben, d.h. eine der Zifferntasten 1 bis 6 drücken; hier 2. Bisherige Einstellung wird angezeigt.



Zum Einschalten der Vollamtsberechtigung Zifferntaste **1 (Lieferzustand)**, zum Einschalten der Halbamtsberechtigung Zifferntaste **0** drücken

abschließend



Speichertaste erneut drücken.
Sie hören den Tastenquittungston.



Belegungstaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen



Betrieb mehrerer Mobilteile

Rufzuordnung für externe Anrufe

Sammelruf

Im Lieferzustand ist Sammelruf an alle Mobilteile eingestellt.

- Ein ankommender externer Ruf wird an allen angemeldeten Mobilteile im Funkbereich signalisiert und kann an jedem Mobilteil angenommen werden.

Rufpriorität

Sie können vom Sammelruf auf „Rufpriorität“ umstellen, wobei das Mobilteil mit der internen Teilnehmernummer 1 Priorität hat.

- Ein ankommender externer Ruf ertönt zunächst 3 x am Mobilteil No. 1 und kann dort angenommen werden. Falls Mobilteil No. 1 den Ruf nicht annimmt, geht das System nach 3 Ruftönen automatisch auf Sammelruf (s.o.) über.

Sondereinstellungen zur Rufzuordnung

Für besondere Einsatzfälle können Sie die Voreinstellungen zur Rufzuordnung weiterhin in folgenden Punkten ändern:

- Gruppe der Mobilteile, die am Sammelruf teilnehmen.
Mit der Anmeldung werden die Mobilteile zunächst automatisch in die Sammelruf-Gruppe aufgenommen. Eine Änderung ist nachträglich möglich.
- Interne Teilnehmernummer (Internnummer) des Mobilteils, das bei Rufpriorität als erstes läutet.
Im Lieferzustand hat das Mobilteil mit der Internnummer 1 Priorität.
- Anzahl der Rufe, nach denen die Rufsignalisierung vom Mobilteil mit Priorität auf Sammelruf umgeschaltet wird. Im Lieferzustand ist die Anzahl der Rufe bis Umschaltung auf Sammelruf auf 3 eingestellt.

Betrieb mehrerer Mobilteile

Umstellung Sammelruf / Rufpriorität



Interntaste drücken.
Ihre Interntaste wird angezeigt; hier 2.



Speichertaste drücken.



Zifferntaste 1 drücken.



System-PIN eingeben.
(Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display)



Wahlwiederholungstaste drücken.



Stern-Taste drücken.



Zifferntaste 1 drücken.



Zifferntaste 3 drücken.
Nach Eingabe der Ziffer wird die bisherige Einstellung angezeigt.



Sammelruf (Lieferzustand):



Zifferntaste 1 drücken.
Sammelruf ist ausgewählt.



oder

Rufpriorität:



Zifferntaste 2 drücken.
Rufpriorität ist ausgewählt.



abschließend



Speichertaste erneut drücken.
Sie hören den Tastenquittungston.



Belegungstaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.

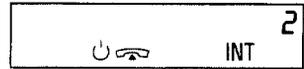


Betrieb mehrerer Mobilteile

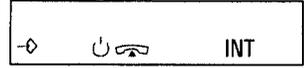
Sammelruf-Gruppe ändern



Interntaste drücken.
Ihre Interntnummer wird angezeigt; hier 2.



Speichertaste drücken.



Zifferntaste 1 drücken.



System-PIN eingeben.
(Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display).



Wahlwiederholungstaste drücken.



Stern-Taste drücken.



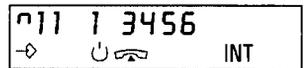
Zifferntaste 1 drücken.



Zifferntaste 1 drücken.
Nach Eingabe der Ziffer wird die bisherige Einstellung angezeigt.



Zifferntaste der gewünschten Interntnummer drücken, welche Sie löschen oder hinzufügen wollen; hier 2.



⋮



Speichertaste erneut drücken.
Sie hören den Tastenquittungston.



Belegungstaste drücken oder Mobilteil in Basis bzw. Ladeschale zurücklegen.



Hinweis: ● Mobilteile, die nicht eingetragen sind empfangen keinen „Sammelruf“; ein Gespräch kann bei diesen Mobilteilen nicht angenommen werden wenn Sammelruf anliegt.

„Interntnummer mit Priorität“ ändern



Interntaste drücken.
Ihre Interntnummer wird angezeigt; hier 2.



Speichertaste drücken.



Zifferntaste 1 drücken.



System-PIN eingeben.
(Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display).



Wahlwiederholungstaste drücken.



Stern-Taste drücken.



Zifferntaste 1 drücken.



Zifferntaste 2 drücken.
Nach Eingabe der Ziffer wird die bisherige Einstellung angezeigt.



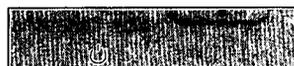
Zifferntaste der gewünschten Interntnummer des Mobilteils drücken welches Sie als zuerst gerufenes bestimmen wollen; hier 3.



Speichertaste erneut drücken.
Sie hören den Tastenquittungston.



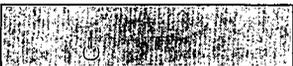
Belegungstaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



Betrieb mehrerer Mobilteile

Rufanzahl ändern

Änderung der Anzahl der Rufe bis von Rufpriorität auf Sammelruf umgestellt wird.

- | | | |
|--|---|---|
|  | Interntaste drücken. <i>Ihre Interntaste wird angezeigt; hier 2.</i> |  |
|  | Speichertaste drücken. |  |
|  | Zifferntaste 1 drücken. |  |
|  | System-PIN eingeben. (Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display). |  |
|  | Wahlwiederholungstaste drücken. | |
|  | Stern-Taste drücken. |  |
|  | Zifferntaste 6 drücken. <i>Nach Eingabe der Ziffer wird die bisher eingestellte Rufanzahl angezeigt; hier 3.</i> |  |
|  | Zifferntaste (2 ... 9) der gewünschten Zahl von Rufen drücken; hier 4. |  |
| ⋮ | | |
|  | | |
|  | Speichertaste erneut drücken. Sie hören den Tastenquittungston. |  |
|  | Belegungstaste drücken oder Mobilteil in Basis bzw. Ladeschale zurücklegen. |  |

Betrieb mehrerer Mobilteile

Mobilteil von einer Basisstation abmelden

Jedes Mobilteil kann sich selbst oder auch ein anderes Mobilteil abmelden.

- | | | |
|---|---|--|
|  | Interntaste drücken. <i>Ihre Interntaste wird angezeigt; hier 1.</i> |  |
|  | Speichertaste drücken. |  |
|  | Zifferntaste 7 drücken. |  |
|  | Zifferntaste 2 drücken. |  |
|  | System-PIN eingeben. (Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display) |  |
| | Es erscheinen alle angemeldeten internen Teilnehmernummern im Display; hier 1 bis 6. |  |
|  | Die gewünschte Teilnehmernummer des abzumeldenden Mobilteils eingeben, d. h. eine der Zifferntasten 1 bis 6 drücken; hier z.B. 2. |  |
|  | Speichertaste erneut drücken. Sie hören den Tastenquittungston. |  |
|  | Belegungstaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen. |  |

Betrieb an einer Telefonanlage (TVA)

Amtskennzahlen (AKZ) eingeben

Bei Erstinbetriebnahme an einer Telefonanlage (TVA) müssen Sie für die Durchschaltung in das öffentliche Telefonnetz eine Wahlpause programmieren. Durch Speichern der Amtskennzahl bestimmen Sie diese automatische Pause vor Weiterwahl der Rufnummer.

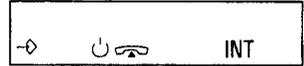
Es sind alle in Ihrer Telefonanlage vorgesehenen Amtskennzahlen nacheinander einzugeben. Die folgende Funktion dient dazu, automatisch eine Wahlpause von 3 Sekunden einzufügen.



Internatstaste drücken.



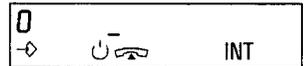
Speichertaste drücken.



Zifferntaste 0 drücken.



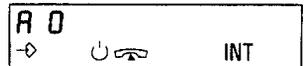
System-PIN eingeben. Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.



Wahlwiederholungstaste drücken.



AKZ eingeben, z.B. 0.

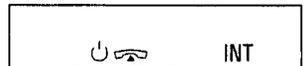


Nur wenn eine weitere AKZ eingegeben werden soll, sind wieder die Wahlwiederholungstaste, gefolgt von der nächsten AKZ, zu drücken.

abschließend



Speichertaste erneut drücken.
Sie hören den Tastenquittungston.



Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



- Hinweis:**
- Speicherbar sind: 0 ... 9, Stern-, Raute- und Steuertaste.
 - Es besteht die Möglichkeit, bis zu 3 AKZ (1- bis 3stellig) einzugeben.
 - Einstellung möglicher Pausenlängen, siehe „Pausenlänge nach AKZ/HAKZ“, Seite 49.

Betrieb an einer Telefonanlage

Hauptamtskennzahlen (HAKZ) eingeben

Wenn Ihre Telefonanlage als **Unteranlage** an eine Haupttelefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie bei Erstinbetriebnahme einmalig die Kennzahl der Haupttelefonanlage (HAKZ) zusätzlich programmieren.



Interntaste drücken.



Speichertaste drücken.



Zifferntaste 0 drücken.



System-PIN eingeben. Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.



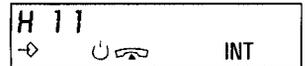
Wahlwiederholungstaste drücken.



Wahlwiederholungstaste erneut drücken.



HAKZ eingeben, z.B. 11.



Nur wenn eine weitere HAKZ eingegeben werden soll, sind wieder die Wahlwiederholungstaste, gefolgt von der nächsten HAKZ, zu drücken.

abschließend



Speichertaste erneut drücken.
Sie hören den Tastenquittungston.



Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



- Hinweis:**
- Speicherbar sind: 0 ... 9, Stern-, Raute- und Steuertaste.
 - Es besteht die Möglichkeit, bis zu 3 HAKZ (1- bis 3stellig) einzugeben.
 - Einstellung möglicher Pausenlängen, siehe „Pausenlänge nach AKZ/HAKZ“, Seite 49.
 - Wählen bzw. speichern Sie immer alle Ziffern, die notwendig sind, um ein Ziel zu erreichen. Wählen Sie also hintereinander die nötigen Kennzahlen, Vorwahlnummer und die Teilnehmer-Rufnummer. Die nötigen Wählpausen fügt Ihr Apparat jetzt selbst ein (Die Wählpause im Lieferzustand beträgt 3 Sekunden.).

Pausenlänge nach AKZ / HAKZ ändern, Löschen von AKZ/HAKZ



Interntaste drücken.



Speichertaste drücken.



Zifferntaste 1 drücken.



System-PIN eingeben. Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.



Wahlwiederholungstaste drücken.



entweder für Pausenlänge nach AKZ / HAKZ sind einstellbar:

| Sekunden | einzugebende Ziffernfolge |
|----------|---------------------------|
| 3 | |
| 6 | |

oder zum Löschen aller AKZ / HAKZ:



abschließend



Speichertaste erneut drücken.
Sie hören den Tastenquittungston.



Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



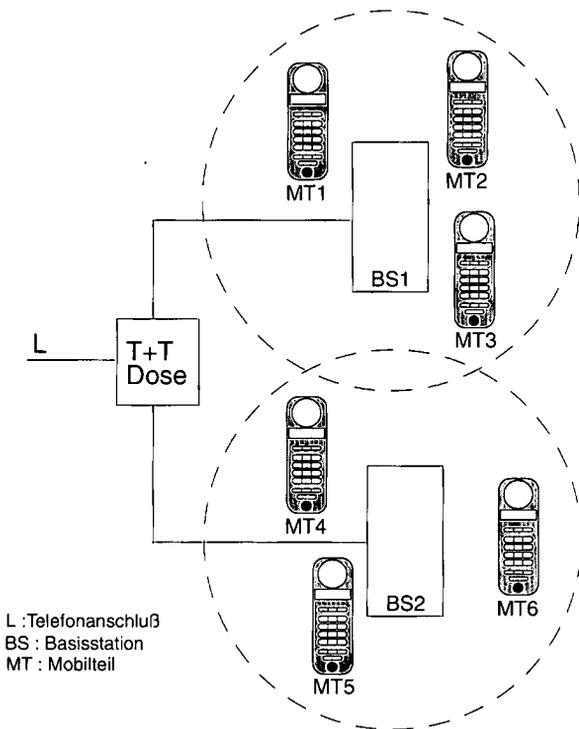
Allgemeine Erläuterungen

Sie können Ihr Mobilteil an bis zu 4 Basisstationen anmelden und betreiben.

Da jede Basisstation eine Funkzelle bildet, erweitern Sie durch entsprechende Platzierung der Stationen die Reichweite bzw. den Bereich, in dem Sie mit dem gleichen Mobilteil schnurlos telefonieren können.

Beispiele für Einsatzfälle

1. Anschluß von 2 Basisstationen über T+T-Dose an einem Hauptanschluß

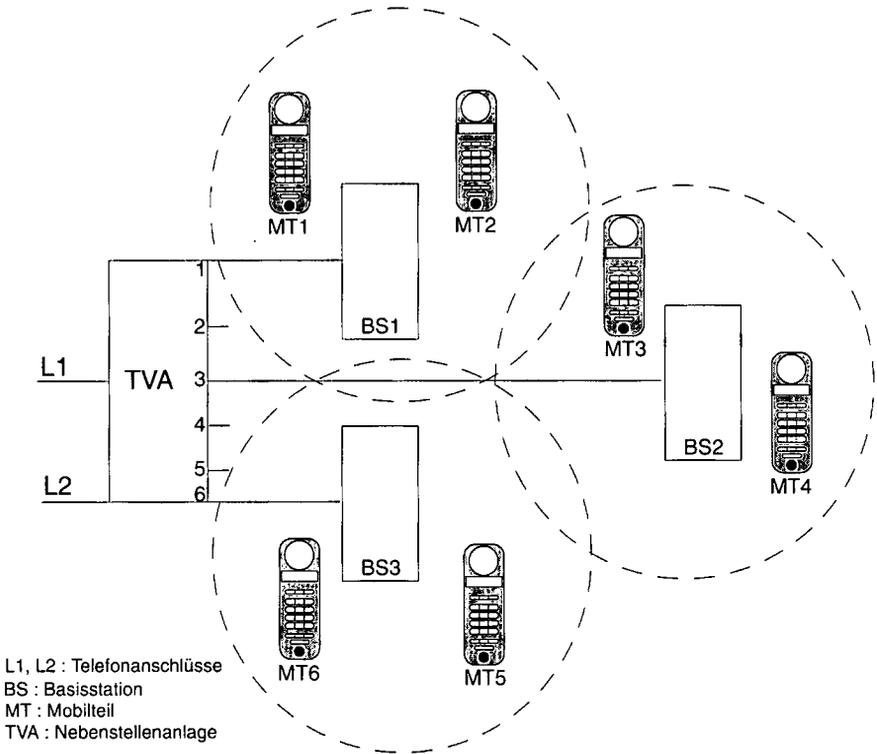


Alle Mobilteile sind für ankommende externe Rufe erreichbar, unabhängig davon, in welcher Funkzelle sie sich aufhalten. Jedes Mobilteil kann im gesamten Funkbereich beider Stationen nach extern telefonieren. Der Bereich, in dem Sie schnurlos telefonieren können, hat sich damit nahezu verdoppelt.

Voraussetzung: Jedes Mobilteil ist an beiden Basisstationen angemeldet.
An jeder Basisstation können maximal 6 Mobilteile angemeldet werden.

Hinweis: Im Gesprächszustand kann die Funkzelle nicht gewechselt werden.

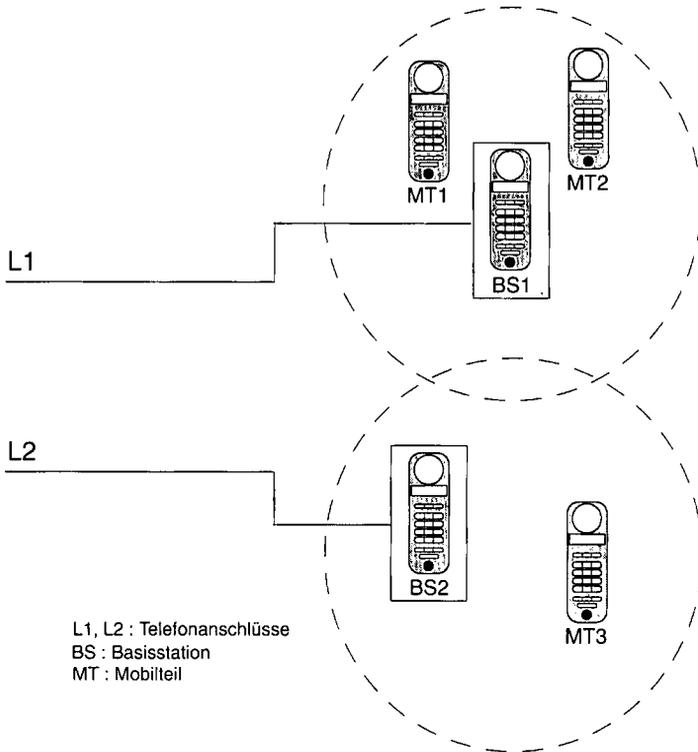
2. Anschluß mehrerer Basisstationen an eine kleine drahtgebundene Nebenstellenanlage (TVA) (hier Anlage für 2 Amtsleitungen und 6 Teilnehmeranschlüsse)



Von angemeldeten Mobilteilen kann im Funkbereich aller 3 Basisstationen abgehend über die Telefonleitungen L1 oder L2 telefoniert werden. Für ankommende Gespräche sind alle Mobilteile erreichbar (TVA entsprechend eingestellt), unabhängig von ihrem Aufenthaltsort im Funkbereich der Basisstationen.

Hinweis: Im Gesprächszustand kann die Funkzelle nicht gewechselt werden.

3. Anschluß von mehreren Basisstationen an Hauptanschlüssen (z.B. Doppel-Hauptanschluß).



Ankommende externe Gespräche können an jedem Mobiltelefon angenommen werden, das sich in der angewählten Funkzelle befindet (die Basisstationen sind an Telefonleitungen mit unterschiedlichen Rufnummern angeschlossen).

Abgehend kann von jedem Mobilteil telefoniert werden, unabhängig vom Aufenthaltsort in den Funkbereichen, d.h., Nutzung des persönlichen Mobilteils in unterschiedlichen Funkbereichen, entweder auf einem Grundstück oder auf verschiedenen Grundstücken (z.B. im Betrieb und im eigenen Heim).

Zur Organisation des Betriebs von Mobilteilen an mehreren Basisstationen empfiehlt sich folgendes Vorgehen:

- Nummerierung der Basisstationen, d.h. Vergabe von Basisstation-Nummern 1 bis 4.
- Festlegung der Internnummern für die Mobilteile, die an den Basisstationen betrieben werden sollen.
- Anmeldung der Mobilteile an Basisstation No. 1 unter den Internnummern, die vorab festgelegt worden sind (s. „Anmeldung an mehreren Basisstationen“).
- Anmeldung der Mobilteile an Basisstation No. 2 unter den gleichen Internnummern wie an Basisstation No. 1.
- Anmeldung der Mobilteile an den Basisstationen No. 3 und No. 4, falls vorhanden.
- Einschalten der Anzeige der Basisstationsnummer (siehe „Anzeige der Basisstationsnummer ein-/ausschalten“) in jedem Mobilteil.

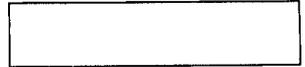
Hinweise für die Nutzung

- Die Mobilteile stehen funktechnisch mit der Basisstation in Verbindung, die aktuell im Display angezeigt wird. Gespräche, sowohl abgehend wie auch ankommend, können nur über die angezeigte Basisstation geführt werden (auch wenn sich die Funkbereiche mit benachbarten Basisstationen überdecken). Interngespräche sind innerhalb des Funkbereichs der aktuellen Basisstation möglich, nicht zu benachbarten Funkzellen.
- Wechselt das Mobilteil in den Funkbereich einer anderen, neuen Basisstation, bricht der Kontakt zur alten Basisstation ab und es wird automatisch eine Funkverbindung zur neuen Basisstation aufgebaut (siehe „Automatische Registrierung“). Bestehende Gespräche werden bei Wechsel der Funkzelle abgebrochen.
- Die „Automatische Registrierung“ an einer Basisstation kann ausgeschaltet werden. Manuell läßt sich festlegen, an welcher Basisstation das Mobilteil arbeiten soll (siehe „Manuelle Registrierung“). Dies ist im Überlappungsbereich zweier Funkzellen wichtig. Sie können dort gezielt festlegen, von welcher Basisstation / Telefonleitung Rufe empfangen werden können, und über welche Telefonleitung Sie abgehend sprechen.

Betrieb an mehreren Basisstationen

Anmeldung an mehreren Basisstationen

1. Das Mobilteil, das Sie anmelden wollen, muß ausgeschaltet sein; gegebenenfalls über EIN-/AUS-/SCHUTZ-Taste ausschalten.



2. An der Basisstation, an die Sie anmelden wollen:

Taste der Basisstation drücken und gedrückt halten (ca. 10 Sek.), bis Sie den Anmelde-ton hören.

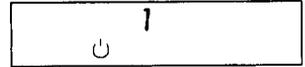
Anschließend am Mobilteil (innerhalb von 30 Sekunden):



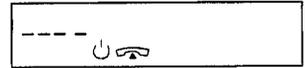
Zifferntaste 1 oder 2 oder 3 oder 4 drücken und gedrückt halten; (z.B. 1). Mit den Zifferntasten 1 bis 4 bestimmen Sie die Basisstationsnummer (siehe „Allgemeine Erläuterungen“).



Zusätzlich: EIN-Taste so lange drücken, bis die Displayanzeige erscheint. Der Anmelde-ton schaltet ab.



Belegungstaste drücken, warten bis vier Striche im Display erscheinen.



System-PIN eingeben. (Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display). Im Auslieferungszustand ist die System-PIN „0000“ (siehe Seite 18 „System-PIN“).



Es erscheinen alle freien internen Teilnehmer-nummern im Display; hier 2 bis 6.



Die vorgesehene Teilnehmernummer eingeben; hier 2.



Das Mobilteil ist unter der Internummer 2 an der Basisstation 1 angemeldet.



Hinweis: ● An einer Basisstation sind maximal 6 Mobilteile anmeldbar.

- Sind bereits 6 Mobilteile angemeldet, erscheinen in der Anmeldeprozedur nach Eingabe der System-PIN drei Striche im Display und es ertönt ein negativer Quittungston.

Hinweis: ● In der Lieferkonfiguration ist das Mobilteil an der mitgelieferten Basisstation immer unter der Internummer 1 an Basisstation 1 angemeldet. Um eine „freie“ Organisation von Mobilteilen und Basisstationen im „Betrieb an mehreren Basisstationen“ zu ermöglichen, empfehlen wir, die Mobilteile vorab von ihren Basisstationen abzumelden.

Betrieb an mehreren Basisstationen

Anzeige der Basisstationsnummer ein- / ausschalten

Ist die Anzeige eingeschaltet, wird die aktuelle Basisstation signalisiert.



Speichertaste drücken.



Zifferntaste 3 drücken.



Zifferntaste 6 drücken.
Die bisherige Einstellung wird angezeigt.



Zum Einschalten Zifferntaste 1,
zum Ausschalten Zifferntaste 0 drücken (Lieferzustand)

abschließend



Speichertaste erneut drücken.
Sie hören den Tastenquittungston.



Beispiel: Anzeige der Basisstationsnummer;
hier Basisstation 1.



Hinweis: ○ Wir empfehlen, die Anzeige einzuschalten, wenn Sie das Mobilteil an mehreren Basisstationen betreiben.

Betrieb an mehreren Basisstationen

Automatische / manuelle Registrierung der Mobilteile

Sie können Ihr Mobilteil einstellen auf:

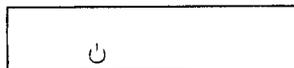
1. Automatische Registrierung

- Das Mobilteil baut selbständig den Funkkontakt zu einer Basisstation auf
 - bei Eintritt in den Funkbereich einer Basisstation
 - bei „konkurrierenden“ Basisstationen (im Überlappungsbereich mehrerer Funkzellen) zu der Basisstation, die funktechnisch am günstigsten ist.

2. Manuelle Registrierung

- Sie legen fest, über welche Basisstation Ihr Mobilteil arbeiten soll.

Mobilteil befindet sich im EIN-Zustand.

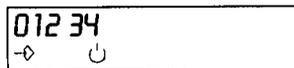


Speichertaste drücken.



Internertaste drücken.

Nummern der Basisstationen, an denen das Mobilteil angemeldet ist, werden angezeigt, hier Basisstationen 1,2,3,4.



Automatisches Wechseln der Funkverbindung (Lieferzustand):



Zifferntaste **0** drücken.

Automatische Registrierung ist eingestellt.
Ziffer „0“ blinkt.

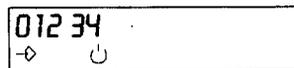


oder

Funkkontakt nur zu einer bestimmten Basisstation:



Zifferntaste (1...4) der gewünschten Nummer der Basisstation drücken, mit der der Funkkontakt aufgebaut werden soll. *Eingegebene Ziffer blinkt.*



⋮



abschließend



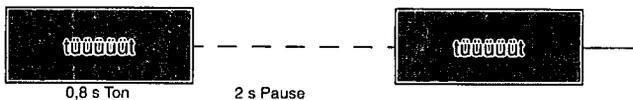
Speichertaste drücken.



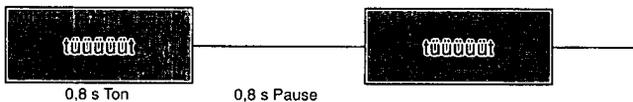
- Hinweis:**
- Nur angemeldete Mobilteile können an einer Basisstation betrieben werden. Ist das Mobilteil an keiner Basisstation angemeldet werden 3 Striche angezeigt.
 - Bei Verlust des Funkkontaktes zu einer Basisstation bzw. während der Suche nach einer Basisstation blinkt das Bereitschaft-Symbol im Display.
 - Sie sind jeweils nur über die Basisstation bei der Ihr Mobilteil registriert ist erreichbar.

Akustische Signalisierungen

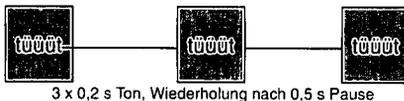
Internruf:



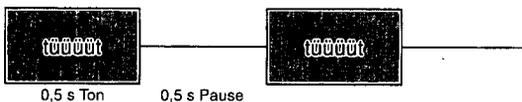
Wiederanruf:



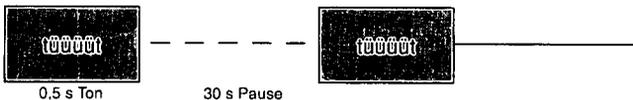
Interner Wählton:



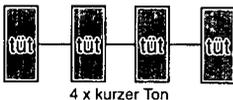
Interner Besetztton:



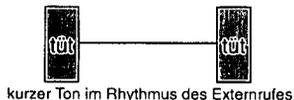
Warnton (Akku fast leer):



Warnton (Verlassen des Funkbereichs) und negativer Quittungston:



Anklopfton:



Betrieb an mehreren Basisstationen

Die Mobilteile sind im Lieferzustand bedienungsoptimal voreingestellt. Sie können diese Einstellungen individuell für jedes Mobilteil verändern.

Tastenquittungston ein-/ausschalten

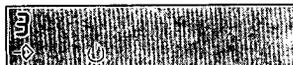
Ist der Ton eingeschaltet, wird jeder Tastendruck akustisch bestätigt.



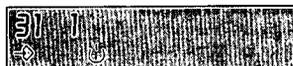
Speichertaste drücken.



Zifferntaste 3 drücken.



Zifferntaste 1 drücken.
Die bisherige Einstellung wird angezeigt.

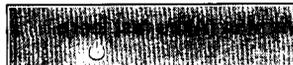


Zum Einschalten Zifferntaste **1 (Lieferzustand)**,
zum Ausschalten Zifferntaste **0** drücken

abschließend



Speichertaste erneut drücken.
Sie hören den Tastenquittungston.

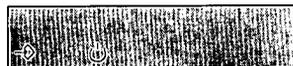


Negativen Quittungston ein-/ausschalten

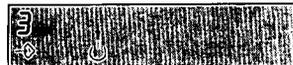
Ist der Ton eingeschaltet, wird jede falsche Eingabe akustisch gemeldet.



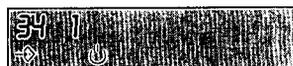
Speichertaste drücken.



Zifferntaste 3 drücken.



Zifferntaste 4 drücken.
Die bisherige Einstellung wird angezeigt.

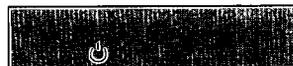


Zum Einschalten Zifferntaste **1 (Lieferzustand)**,
zum Ausschalten Zifferntaste **0** drücken

abschließend



Speichertaste erneut drücken.
Sie hören den Tastenquittungston.



Allgemeine Hinweise

Positiven Quittungston ein- / ausschalten

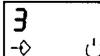
Ist der Ton eingeschaltet, wird nur jede richtig abgeschlossene Einstellung signalisiert.



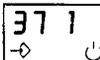
Speichertaste drücken.



Zifferntaste 3 drücken.



Zifferntaste 7 drücken.
Die bisherige Einstellung wird angezeigt.



Zum Einschalten Zifferntaste 1 (**Lieferzustand**),
zum Ausschalten Zifferntaste 0 drücken

abschließend



Speichertaste erneut drücken.
Sie hören den Tastenquittungston.



Akkuarnton ein- / ausschalten

Ist der Ton eingeschaltet, wird ein notwendiger Akkuwechsel signalisiert.



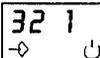
Speichertaste drücken.



Zifferntaste 3 drücken.



Zifferntaste 2 drücken.
Die bisherige Einstellung wird angezeigt.



Zum Einschalten Zifferntaste 1 (**Lieferzustand**),
zum Ausschalten Zifferntaste 0 drücken

abschließend



Speichertaste erneut drücken.
Sie hören den Tastenquittungston.



Allgemeine Hinweise

Reichweitenwarnton ein-/ausschalten

Ist der Ton eingeschaltet, wird die Reichweitengrenze signalisiert.



Speicher-Taste drücken.



Zifferntaste **3** drücken.



Zifferntaste **3** drücken.
Die bisherige Einstellung wird angezeigt.

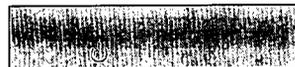


Zum Einschalten Zifferntaste **1**,
zum Ausschalten Zifferntaste **0** drücken (**Lieferzustand**)

abschließend



Speicher-Taste erneut drücken.
Sie hören den Tastenquittungston.

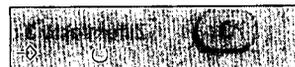


Synchronisationston ein-/ausschalten

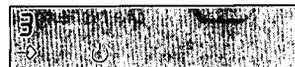
Ist der Ton eingeschaltet, wird das Wiedereintreten in die Reichweite einer Basisstation signalisiert.



Speicher-Taste drücken.



Zifferntaste **3** drücken.



Zifferntaste **5** drücken.
Die bisherige Einstellung wird angezeigt.

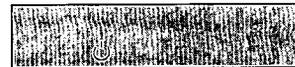


Zum Einschalten Zifferntaste **1**,
zum Ausschalten Zifferntaste **0** drücken (**Lieferzustand**)

abschließend



Speicher-Taste erneut drücken.
Sie hören den Tastenquittungston.



Allgemeine Hinweise

Pflege des Telefons

Wischen Sie Mobilteil und Basisstation einfach mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Niemals mit einem trockenen Tuch (statische Aufladung).

Technische Daten

| | |
|---|--|
| Standard: | DECT |
| Kanalzahl: | 120 Duplexkanäle |
| Funkfrequenzbereich: | 1880 MHz bis 1900 MHz |
| Duplexverfahren: | Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge |
| Kanalraster: | 1728 kHz |
| Bitrate: | 1152 kbit/s |
| Modulation: | GFSK |
| Sprachcodierung: | 32 kbit/s |
| Sendeleistung: | 10 mW, mittlere Leistung pro Kanal |
| Reichweite: | bis zu 300 Meter im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden |
| Stromversorgung: | Basisstation 220/230 V ~/ 50 Hz (Steckernetzgerät) |
| Stromverbrauch Basisstation: | 9,2 VA |
| Betriebsdauer Mobilteil (mit vollem Akku): | in Bereitschaft: bis zu 40 Stunden im Gespräch: bis zu 6,5 Stunden |
| Zul. Umgebungsbedingungen für den Betrieb (maximal): | 0 °C bis 55 °C 20% bis 75% rel. Luftfeuchtigkeit |
| Zul. Lagertemperatur: | -10 °C bis +60 °C |
| Wahlverfahren: | IMP / FO |
| Steuertastenfunktion: | Flash |
| Abmessungen Basisstation: | ca. 195 x 115 x 83 (L x B x H) |
| Abmessungen Mobilteil: | ca. 175 x 55 x 25(L x B x H) |
| Gewicht: | Basisstation: 250 g Mobilteil: < 200 g |
| Länge der Kabel: | Anschlußschnur ca. 6 m Netzgeräteschnur ca. 3 m |
| Anschlußstecker: | Anschlußschnur: T+T87,89/TSV 6/4 Netzgeräteschnur: TSV 6/6 Steckernetzgerät: Eurostecker |

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst beheben können.

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

| Symptom | Ursache | Abhilfe |
|--|--|--|
| Keine Displayanzeige | Mobilteil nicht eingeschaltet Akku leer | EIN-/AUS-Taste drücken Akku gegen Reserve-Akku austauschen bzw. laden |
| Keine Belegung der Wählleitung möglich, kein Wählton | Stecker der Anschlußschnur nicht richtig gesteckt Stecker der Netzgeräteschnur nicht richtig gesteckt Wählleitung ist durch ein anderes Handgerät belegt | Stecker an der Feststation und Telefonsteckdose kontrollieren, evtl. nochmals aus- und einstecken Stecker an der Feststation und der 230-V-Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals aus- und einstecken Warten bis Wählleitung frei ist |
| Keine Funkverbindung zur Basisstation möglich, blinkendes EIN-Symbol | Mobilteil nicht angemeldet | Mobilteil anmelden |
| Basisstation oder Mobilteil läutet nicht | Tonruf zu leise eingestellt Rufzuordnung falsch eingestellt | Tonruf-Lautstärke einstellen Rufzuordnung richtig einstellen |
| Nach Wahl der Rufnummer keine Verbindung, Wählton noch hörbar | Falsches Wahlverfahren | Wahlverfahren neu einstellen |
| Nur bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher | AKZ / HAKZ nicht eingeben | AKZ / HAKZ eingeben |

Garantiereparatur

Für eine Garantiereparatur muss die ausgefüllte und von der Verkaufsstelle abgestempelte Garantiekarte dem defekten Gerät beigelegt werden. Im Sinne einer schnellen Reparaturabwicklung tauscht die Reparaturstelle im Garantiefall die defekte Baugruppe (Basisstation, Handapparat) gegen eine gleichwertige Baugruppe aus.

Wenden Sie sich im Fehlerfall bitte an die Verkaufsstelle, die defekte Geräte an die Reparaturstelle weiterleitet oder senden Sie das defekte Gerät direkt an unsere Reparaturstelle (an untenstehende Adresse). Die Reparaturstelle benötigt den kompletten Apparat mit allen Zubehörteilen, eine möglichst genaue Fehlerbeschreibung und Ihre Adresse.

Adresse der Reparaturstelle:

Telecom PTT
SCR Exploitation Neuchatel
Place de la Gare 4
2002 Neuchatel

Stichwortverzeichnis

A

| | |
|-----------------------------------|-----------|
| Abmelden, Mobilteil..... | 46 |
| Akku | |
| -wartton | 59 |
| -zellen..... | 6 |
| Akustische Signalisierungen | 57 – 60 |
| AKZ, HAKZ, Amtskennziffern | 47, 48 |
| Allgemeine Hinweise..... | 57 |
| Anmelden, Mobilteil | |
| an PRONTO 100..... | 37, 54 |
| Anzeigen | |
| Basisstationsnummer..... | 55 |
| Display | 7 |
| LED | Übersicht |
| Anschließen, Basisstation..... | 4 |
| Amtsberechtigung | 40 |
| Ankommender Ruf | 13 |
| Aufstellort | 3 |
| AUS-Zustand..... | 8 |
| Automatische Registrierung..... | 56 |

B

| | |
|----------------------------------|----|
| Betrieb | |
| mehrerer Mobilteile | 36 |
| an Telefonanlage..... | 47 |
| an mehreren Basisstationen | 50 |
| Betriebszeit, Mobilteil | 6 |

D

| | |
|----------------|------------|
| DECT | Einleitung |
| Direktruf..... | 28 |
| Display | 7 |

E

| | |
|--|----|
| Einlegen und Laden der Akkuzellen..... | 5 |
| Einstellungen..... | 18 |
| Erweiterte Wahlwiederholung..... | 12 |
| Externes Gespräch | 10 |
| Externgespräch übergeben..... | 39 |

F

| | |
|-------------------|-----------|
| Fehlersuche | 62 |
| Funk | |
| -zelle..... | 4, 36, 50 |
| -reichweite | 4 |

G

| | |
|-----------------------------|----|
| Garantie | 63 |
| Gebühren | |
| -satz | 24 |
| -summe | 25 |
| -takt | 23 |
| Gespräch | |
| beenden | 13 |
| entgegennehmen | 13 |
| extern | 10 |
| intern | 38 |
| übergeben..... | 39 |
| Gesprächsdaueranzeige | 22 |

H

| | |
|--------------------------------|----|
| Halbamtzberechtigung | 40 |
| Hauptamtzkennziffer, HAKZ..... | 48 |
| Hörerlautstärke | 14 |

I

| | |
|--------------------------------|----|
| Impulswahlverfahren, IMP | 10 |
| Umschaltung dauerhaft..... | 20 |
| temporär | 21 |
| Inbetriebnahme | 3 |
| Basisstation..... | 4 |
| Mobilteil..... | 5 |
| Internes Gespräch | 38 |
| Interndummer | 37 |

K

| | |
|-------------------------------|---------------|
| Klangfarbe Tonruf | |
| Basisstation..... | 27 |
| Mobilteil..... | 27 |
| Kurzwahl | 15 |
| Kurzwahlnummern | 15 |
| löschen..... | 16 |
| speichern | 15 |
| wählen..... | 17 |
| Kurzbedienungsanleitung | Ausklappseite |

L

| | |
|----------------------------|----|
| Laden der Akkuzellen | 5 |
| Lautstärke Tonruf | 26 |
| Basisstation..... | 26 |
| Mobilteil..... | 26 |

Stichwortverzeichnis

L

| | |
|---------------------|-----------|
| LED | Übersicht |
| Lieferzustand | 10, 20 |

M

| | |
|--------------------------------------|--------|
| Mehrfrequenzwahlverfahren (FO) | 10, 20 |
| Mehrere Mobilteile | 36 |
| Mehrere Basisstationen | 50 |
| Mobilteil | 5 |
| Abmeldung | 46 |
| Anmeldung | 37, 54 |
| Installation | 4 |
| Registrierung | 56 |
| Mobilteil PIN | 19 |

N

| | |
|------------------------------|----|
| Negativer Quittungston | 58 |
| Netzspannungsausfall | 4 |
| Notizbuchfunktion | 15 |

P

| | |
|---------------------------------|----|
| Paging | 35 |
| Pausenlänge nach AKZ/HAKZ | 49 |
| PIN | 18 |
| Positiver Quittungston | 59 |

R

| | |
|--------------------------------|----|
| Registrierung, Mobilteil | 58 |
| automatisch | 58 |
| manuell | 58 |
| Reichweite | 4 |
| Reichweitenwarnton | 60 |
| Rückfragegespräch | 39 |
| Rufzuordnung | 41 |
| Rufpriorität | 42 |
| Rufanzahl | 45 |

S

| | |
|----------------------|----|
| Sammelruf | 41 |
| Schutz-Zustand | 8 |

S

| | |
|----------------------------|----|
| Steuertastenfunktion | 20 |
| Sperrung | |
| Mobilteil | 29 |
| Basisstation | 34 |
| Sperrnummern | 31 |
| Stromversorgung | |
| Basisstation | 4 |
| Mobilteil | 5 |
| Stummschaltfunktion | 14 |
| System-PIN | 18 |
| Synchronisationston | 60 |

T

| | |
|--------------------------|--------------------|
| Tastenquittungston | 58 |
| T+T-Anschluss | Inhaltsverzeichnis |
| Technische Daten | 61 |
| Temperaturbereich | 4, 5 |
| Tonruf | Übersicht, 26, 27 |
| Töne, allgemein | 57 |

U

| | |
|----------------------------------|--------|
| Umschaltung, Wahlverfahren | 20, 21 |
|----------------------------------|--------|

V

| | |
|----------------------------|----|
| Verpackungseinheit | 3 |
| Vollamtsberechtigung | 40 |

W

| | |
|------------------------|--------|
| Wahl | |
| extern | 10 |
| intern | 38 |
| Wahlpause | 49 |
| Wahlverfahren | 10, 20 |
| Wahlvorbereitung | 11 |
| Wahlwiederholung | 11 |
| Wiederanruf | 39 |

Z

| | |
|--|--------------------|
| Zeitweise Umschaltung, Wahlverfahren | 21 |
| Zifferntasten | Übersicht |
| Zulassung | Inhaltsverzeichnis |